



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Märkisches Gildehaus:

Die unendliche
Geschichte geht weiter

► Seite 3

Hoffbauer in Ferch:

Wohnen
für Jung und Alt

► Seite 6

Vernissage im Heimathaus Caputh:

Fährgeschichten
zur „Tussy“

► Seite 7

Fercher Karnevalsclub:

„Wellenbrecher“
haben Ostdeutsche
Meisterschaften im Visier

► Seite 11

Mit Harke und Regenjacke:

Fleißige
Schwielowseer
räumen auf

► Seiten 15/16

Kunst trifft Natur – Tag der offenen Ateliers in der Waldgalerie



Marcel Krüßmann „Das Blaue Pferd“, inspiriert durch die alten Meister Foto: icke-art (siehe auch Seite 19)

Prolog

Liebe Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie bereits zum zweiten Mal den Havelboten nicht aus Ihrem Briefkasten, sondern von einer unserer 39 Auslegestellen mitgenommen oder durch freundliche Nachbarn erhalten. Eine erste Bilanz zeigt, dass das neue System, neben einiger Kritik, angenommen wird. Wir hoffen, dass sich diese Form der Verteilung, bedingt durch die erforderlichen Sparmaßnahmen der Gemeinde, weiter etablieren wird. Deshalb möchte ich an dieser Stelle all denen danken, die sofort bereit waren, die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee in ihren Einrichtungen auszulegen! Ebenso gilt mein Dank den Mitarbeitern der Redaktion, die in ihrer Freizeit die Belieferung übernommen haben und auch zukünftig dafür sorgen werden, dass der Havelbote pünktlich zur Mitnahme bereitliegt! Ein schönes

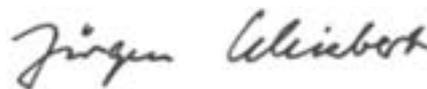
Beispiel von kollektiver und Eigeninitiative, die uns in den vergangenen Jahren schon etwas abhandengekommen ist. Wir verlassen uns zu oft darauf, dass alles „irgendwie“ geregelt wird – allerdings ist das nicht nur bequem, sondern macht auch abhängig.

Damit komme ich zu einem Thema, das mich seit längerer Zeit bewegt. Wir haben in unserer Gemeinde ein reges gesellschaftliches Miteinander. Das betrifft nicht nur das kulturelle und sportliche Leben. Die älteren Bürger finden sich zusammen, hier seien nur die Ortsgruppen der Arbeiterwohlfahrt oder die Volkssolidarität genannt. Auf der anderen Seite haben wir eine Jugendkoordinatorin, die mit den jungen Menschen arbeitet. In einem Gespräch im Heimathaus Caputh bedauerte mein Gegenüber, dass es so gar keine Synergieeffekte gäbe. „Die Erfahrung und die Lebensweisheit der Älteren mit dem Elan und den Ideen der Jungen zu

verbinden, würde unsere Gemeinde sicher weiter voranbringen; warum fällt das so schwer“, so seine etwas resignierende Erkenntnis. Ja, warum eigentlich? Lebt auch hier jede Gruppe in ihrer eigenen Blase und möchte in ihrer Selbstzufriedenheit nicht gestört werden? Dabei gäbe es doch so viele Möglichkeiten, angefangen beim Erfahrungsaustausch, Diskussionsrunden, gemeinsamen Unternehmungen (gepaart mit Wissensvermittlung) bis hin zu ganz praktischen Dingen wie der Computer- oder Handynutzung oder dem Umgang mit elektronischen Medien (ebenfalls Wissensvermittlung). Wer geht zuerst auf wen zu? Der Havelbote ist bei der Vermittlung gerne behilflich!

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



GELTOWER KIRCHENGEMEINDE:

Historische Orgel von 1887 wird überholt

Alle Register ziehen – das möchte die Geltower Kirchengemeinde mit ihrer historischen Gesell-Organ von 1887. Sie ist mit ihrem neogotischen Prospekt nicht nur ein Schmuckstück fürs Auge, sie füllt den Kirchenraum auch mit ihren zehn klingenden Registern in den unterschiedlichsten Klangnuancen aus. Nun steht nach knapp 20 Jahren wieder eine aufwendige Orgelreinigung an, bei der sämtliche Orgelpfeifen ausgebaut und gereinigt und Reparaturen vorgenommen werden. Das optisch und klanglich auffälligste Vorhaben dabei ist allerdings die Restaurierung der sichtbaren Prospektpfeifen. Die original Zinnpfeifen wurden 1917 im Ersten Weltkrieg eingezogen und 1928 durch minderwertigere aus bronzierten Zink ersetzt. Alles zusammen genommen stellt das eine große Investition in unser historisches Instrument aus der Zeit der Romantik dar. Die Maßnahme wird voraussichtlich Anfang 2025 ausgeführt.

Lange Nacht der Kirchen am Pfingstsonntag in Geltow

Begleitet wird das Projekt durch eine Veranstaltungsreihe, in der unsere Orgel im Mittelpunkt steht. Den Auftakt bildet die lange Nacht der Kirchen am Pfingstsonntag, dem **19. Mai, um 18.00 Uhr**. Pfarrerin Schulten lädt zu einer etwa halbstündigen Andacht mit Musik und weltlichen

und geistlichen Texten ein. Danach können Sie in einer Orgelführung erfahren, wie die Orgel funktioniert, was z.B. alles noch original aus dem Jahr 1887 ist und was neueren Datums. Sie können die vielen geschnitzten Verzierungen am Orgelprospekt aus der Nähe bestaunen, den verschiedenen Klangfarben der Orgel lauschen und sich einen Eindruck von der Orgelbauerhandwerkskunst verschaffen. Außerdem erwarten Sie eine Kirchenführung, ein Buffet und der Posaunenchor mit Singen unterm Sternenhimmel gegen 21.00 Uhr. Über Ihre Spende für die Renovierung der historischen Orgel würden wir uns sehr freuen!



Die Geltower Orgel braucht dringend eine Überholung
Foto: Susanne v. Dewitz

Am **15. Juni, 17.00 Uhr** folgt ein **Orgel-Benefizkonzert** mit dem Kreiskantor Christian Finke-Tange. Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kirchenkreis-potsdam.de/wer-wir-sind/gemeinden/geltow.html> ■
Susanne von Dewitz

„JULE UND NICO“ AM SCHWIELOWSEE:

Märkisches Gildehaus seit April wieder am Start

Der Havelbote berichtet von Zeit zu Zeit unter der Rubrik „In die Töpfe gucken“ über gastronomisch Neues am Schwielowsee. 2017 hatten wir unter den Titel „Von Burgern und Handwerkern“ über das Märkische Gildehaus berichtet. Dass wir es heute

Tisch zu bekommen, es wurde von Woche zu Woche entschieden, wann man aufgrund der Personalsituation öffnen konnte, Reservierungen unter acht Personen waren zuletzt gar nicht mehr möglich. Maik Krus gab auf und versucht nun in Berlin sein Glück.



erbraten im Angebot. Beim Dessert fiel uns der Apfelstrudel auf. Die Weine werden mit Jacques' Weindepot in Bornstedt abgestimmt, das ist gut zu wissen, gilt doch der dortige Betreiber Sommerberg als ein ausgewiesener Weinkenner und leidenschaftlicher Sommelier. Neben denen der Dauerkarte sollen zusätzlich saisonale Gerichte angeboten werden (Spargel, Kürbis). Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 16 – 22 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 – 22 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Vorrang soll neben den zahlreichen Veranstaltungen von Handwerkskammer und Firmen vor allem das öffentliche Publikum haben. Die Anmeldung von Feiern ist jederzeit möglich, aufwendigere Hochzeiten u.ä. sollen v.a. im Winterhalbjahr mehr Gewicht bekommen. Angestrebt wird insgesamt eine familiäre Atmosphäre mit regional geprägter Küche. Dazu gehört auch, dass das Du eingeführt wird, selbst die Betreiber wollen nur mit ihren Vornamen Jule und Nico präsent sein.

Zu guter Letzt haben wir natürlich auch das gegenwärtige Hauptproblem der Gastronomie, den Fachkräftemangel, angesprochen. Abhilfe mag, so die Überlegung, vielleicht eine Lockerung des Arbeitsverbotes für Asylbewerber bringen. Ein ebenfalls aufgetretenes Problem ist zuzeit der Mangel an Wild, sodass entsprechende Gerichte momentan nicht ständig auf der Karte zu finden sind, sondern nur sporadisch angeboten werden können.

Das junge Paar macht auf uns einen sehr unternehmungsfreudigen Eindruck, wir verabschieden uns deshalb mit allen guten Wünschen und der Zuversicht, dass die beiden es packen werden. Wir sprechen daher unsere Empfehlung an alle Schwielowseer und auswärtigen Besucher aus, das Märkische Gildehaus ab sofort wieder unbedingt in ihre Überlegungen einzubeziehen, wenn es darum geht, vor Ort ein bodenständiges Lokal mit einer schmackhaften Küche für seinen Besuch auszuwählen. ■ Dirk Schulze



Repräsentativ auf einem Wassergrundstück: Das Märkische Gildehaus geht in die nächste Etappe
Foto: Dirk Schulze

erneut tun, hängt mit der besonderen Entwicklung zusammen – der bisherige Betreiber gab auf, es drohte die Schließung. Das hatte sich der Erbauer der schmucken Jugendstilvilla vor rund 100 Jahren, der Caputher Baumeister August Hahn, sicher nicht träumen lassen, dass einmal so eine Malaise eintreten könnte. 1928 erbaut als Handwerkererholungsheim und -ausbildungsstätte, stand es auch nach 1945 den Potsdamer Handwerkern als „Märkisches Gildehaus“ für die Ausbildung und Erholung zur Verfügung. Nach der Wende eröffnete es 1992 als Tagungshotel des märkischen Handwerks. 2010 übernahm Maik Krus, ein engagierter Gastronom, das Restaurant und betrieb es bis 2023. Mit der Coronapandemie begann das traurige Kapitel: Aufgrund der zwangsweisen Schließung kam es zu Personalabbau und -abwanderung. Das Restaurant lebte fortan fast nur von Veranstaltungen und Feiern verschiedener Art. Für das Tagesgeschäft blieb keine Zeit mehr, zuletzt musste man sich als Gast anmelden, um einen

Einem erfreulichen Zufall geschuldet wird es nun aber doch wieder weitergehen: Der Vater von Jule, der der Getränkelielieferant des Märkischen Gildehauses ist, wurde gefragt, ob er nicht jemanden kenne, der das Restaurant übernehmen könne. Jule und ihr Partner Nico entschlossen sich nach kurzer, aber reiflicher Überlegung, diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Beide sind in der Gastronomie zu Hause und verfügen über eine langjährige Erfahrung aus verschiedenen Gaststätten der Region.

Wir hatten Gelegenheit, sie im Restaurant bei den Vorbereitungen zur bevorstehenden Eröffnung zu treffen und Einblick in die (optisch übrigens sehr gelungene) Karte zu nehmen. Angeboten wird eine bodenständige deutsche Küche ohne Schnörkel. So finden sich bei den Vorspeisen u.a. Salat, Würzfleisch und der „Dauerbrenner“ des Ostens, die Soljanka. An Fischen gibt es Zander, Forelle, Dorade und Matjes. Beim Fleisch sind verschiedene Variationen von Schnitzel sowie Leber, Gulasch und Sau-



DER GROSSE PREIS VON GELTOW



Um diese Trophäen wetteiferten die Spieler



Entspanntes Vergnügen für Klein und Groß



Ein zünftiges Osterfeuer durfte dieses Jahr nicht fehlen



„Wettkampfleiter“ Daniel Schulze (r.) und Sebastian Lissowski bei der Weitenmessung



Sie waren das erste Mal dabei und genossen das bunte Treiben – Helmut und Doris Hecht aus Geltow



Drei Generationen auf einem Trecker – Paul (li.), Edith und Dieter Wodak

Oster-sonntag gab es in Geltow am Gaisberg wieder ein ganz besonderes Vergnügen: die „Formula Ei“, das Ostereiertrudeln für die ganze Familie. Von Nah und Fern strömten die Leute bei herrlichem Frühlingswetter herbei. „Angefangen hat alles vor etwa 20 Jahren“, sagt Tobias Fischer von den Waffengefahrten, die das lustige Spektakel zusammen mit dem Angelverein Geltow, vielen Sponsoren und Unterstützern jedes Jahr ausrichten. Weil sie auch Formel-1-Fans seien, hätten sie damals am Osterwochenende bis zum Morgengrauen Rennen geguckt und sich dann gefragt: Was anfangen mit dem angebrochenen Tag? „Also sind wir zum Schäferberg gezogen und haben Ostereier getrudelt“, erzählt er lachend. „Bei uns musste es natürlich sportlich zugehen à la Formel 1 – so haben wir die ‚Formula Ei‘ gegründet“, erklärt Daniel Schulze, der sein Land jedes Jahr für das lustige Treiben zur Verfügung stellt. Mit der Zeit kamen immer mehr Freunde und Unterstützer hinzu, sodass der Gaisberg irgendwann der bessere Austragungsort wurde. „Für uns ist das ein schöner Auftakt in die Saison“, sagt Paul Wodak, der mit seinem Vater Dieter ein Hauptsponsor ist. Weil es im Vorfeld diesmal viel geregnet hatte, konnte sogar ein großes Osterfeuer angezündet werden. „Damit keine Tiere zu Schaden kommen, habe ich den Reisighaufen vorher extra noch mal umgesetzt“, sagt er. Getrudelt werde mittlerweile in drei Alters- und drei Eiklassen: roh, gekocht und freie Klasse. Der Spaß solle dabei aber immer im Vordergrund stehen, nicht der Kommerz. „Darum haben wir auch sehr familienfreundliche Preise“, sagt der junge Familienvater. „Und das soll auch so bleiben.“ ■ Ingrid Schlegel



Für das leibliche Wohl war auch gesorgt: Micha und Diana boten Grillwurst an...



... Manuela Hartmann hatte Kaffee und Kuchen im Angebot ...



... und Dennis Langhein kredenzte das begehrte „Osterwasser“



Stephan Schulze (o. li.) mit seiner Firma „Tonado“ zeichnete verantwortlich für den guten Sound und kürte mit Tobias Fischer (r.) unter Fanfarenklängen die stolzen Sieger
Fotos: Ingrid Schlegel

Fähre und Fährhaus: Der Heimatverein zeigt noch bis August eine Ausstellung zu Vergangenheit und Gegenwart dieser beiden Caputher Wahrzeichen. Der Havelbote stellt begleitend zur Ausstellung Menschen und Menschliches aus über 170 Jahren vor.

Folge 3

Mit Hackbraten durch die Geschichte

Das deutsche Kaiserreich, zwei Weltkriege, die Weimarer Republik, die Nazizeit, die DDR und nun die Bundesrepublik – auf eine so lange und wechselvolle Geschichte können nur wenige Restaurants in Deutschland zurückblicken. Das „Fährhaus“ in Caputh gehört zu ihnen! Aus zeitweiligem Niedergang stieg die Traditionsgaststätte am Caputher Gemünde stets wieder auf zu neuer Blüte.

Hackbraten mit Buttermöhren gehören einfach dazu. Schon 1984 stand dieses Traditionsgericht auf der ersten Speisekarte des neuen „Fährhaus“-Besitzers Bertram Müller. Bis heute hat es dort seinen festen Platz – auch wenn das kulinarische Angebot sich seitdem erheblich erweitert hat. Ältere Caputher erzählen: „Hackbraten mit Möhren haben wir schon bei Kurt gerne gegessen.“ Kurt, das war Kurt Lüthgens, der nach dem Zweiten Weltkrieg die Gaststätte am Gemünde von der Fährfamilie Bastian übernommen hat. Die Bastians waren zu dem Zeitpunkt vom Schicksal hart getroffen und entschlossen sich schweren Herzens, nach über einem halben Jahrhundert das „Fährhaus“ in andere Hände zu geben.

Kurt Lüthgens war vom Fach. Er hatte bereits in Potsdam ein Restaurant betrieben, bevor er das „Fährhaus“ kaufte. Soweit es in den Jahren der Mangelwirtschaft möglich war, machte er es wieder zum beliebten Treffpunkt für Caputher, Potsdamer und Campingplatzbesucher. Auch die Berliner ka-

men allmählich wieder und kehrten bei Lüthgens ein. Aber irgendwann wurde es der Familie Lüthgens zu viel mit staatlicher Bevormundung, den Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Lebensmitteln und der allmählich alters-



Kurt Lüthgens hinterm Tresen des „Fährhauses“
Bilder: HV

schwach werdenden Einrichtung und Bausubstanz, sagt Irma Lüthgens, die Schwiegertochter, rückblickend. Ein anderer Betreiber wurde gesucht. Für Karl Walch, der damals mit seiner Frau Martina in Golm eine gut frequentierte Gaststätte führte, war das Angebot, nach Caputh zu wechseln, dennoch verlockend: Der gelernte Fleischer und Koch gab Golm auf und pachtete 1972 das „Fährhaus“ von den Lüthgens. „Es ist sehr gut gelaufen,“ erzählt er. 1500 Essen habe er an guten Tagen ausgegeben. „Da ist allerdings auch die Bockwurst mit Brötchen eingerechnet.“ Manche Gäste „packten auch die mitgebrachten Stul-

len aus und bestellten nur einen Kaffee oder ein Bier“, sagt er schmunzelnd. Als es auch ihm zu beschwerlich wurde, zog er die Reißleine, gab das „Fährhaus“ auf, eröffnete neben Fleischer Bornemann nach der Wende mit einem Ver-

kaufswagen einen Fischverkauf. Das „Fährhaus“ stand zum Verkauf.

Das war die Stunde von Bertram Müller. Der Bäckermeister war mit seiner Familie zunächst als Urlauber aus Thüringen in die Gegend gekommen, dann nach Caputh gezogen. Er kaufte 1984 das „Fährhaus“ von den Lüthgens – und führte das in die Jahre gekommene Gasthaus zu neuer Blüte. Dabei ließ er sich weder von maroden Leitungen noch von sonstigem Renovierungsstau abschrecken – und hat es nach seinen Worten nie bereut. Inzwischen führen Tochter Christine und Sohn Martin das „Fährhaus“ weiter.



Prospekt für das „Fährhaus“ aus DDR-Zeiten

Die Spurensuche nach der „Fährhaus“-Geschichte vor 1945 scheint nur auf den ersten Blick einfach: Bis zum Verkauf an die Lüthgens gehörte es seit der Gründung Ende des 19. Jahrhunderts der Fährfamilie Bastian. Doch gab es verschiedene Betreiber. Der stellvertretende Vorsitzende des Caputher Heimatvereins, Helmut Matz, ist den Wirt-Wechseln in detektivischer Kleinarbeit nachgegangen. Auf einer Postkarte von 1901 war Max Wunder als „Fährhaus“-Chef genannt, drei Jahre später Rudolf Bastian. Aber schon 1906 wird in alten Adressbüchern Otto Fritze als Pächter genannt. Im Potsdamer Adressbuch von 1922 hat Matz dann diese Werbung gefunden: „Fährhaus-Restaurant Caputh, Inhaber: Kurt Fraenkel. Herrlich am Havelstrand gelegen. Dampferanlegestelle. Postautoverkehr.“ In jenen Jahren soll es nach anderen Berichten am „Fährhaus“ sogar eine „Dapolin-Pumpanlage mit Peilrohr“ gegeben haben, eine Zapfsäule der „Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft“ mit einem 2000-Liter-Tank, an der sich die immer zahlreicheren Autotouristen mit Sprit versorgen konnten. Zehn Jahre später ist in den Adressbüchern dann wieder ein Bastian als Wirt eingetragen: Willi Bastian. Mit ihm endete die Geschichte der Bastian-Familie als Gastwirte. Doch bis heute sind Fähre und „Fährhaus“, auch das zeigt die Ausstellung, als Wahrzeichen Capuths untrennbar verbunden. ■
Karl Günsche

HOFFBAUER CARE:

Wohnen am Schwielowsee

Gerade ein halbes Jahr ist vergangen, seit an der Seniorenpflege in Ferch die Hoffbauer-Fahnen gehisst wurden. Langsam erwacht das große Haus aus seinem Dornröschenschlaf. Das liegt nicht nur am Frühling, der zartes Grün rund um die Anlage sprießen lässt.

Anfang April öffnete der Laden im Foyer wieder seine Türen. Für den kleinen Einkauf wird man hier gut bedient. Das Shampoo für die Bewohnerin in der Seniorenpflege oder die vergessene Milch für den Frühstückstisch im Fercher Haushalt – auf kurzem Weg sind Artikel für den täglichen Bedarf zu erstehen. Wenn im Mai der Caterer seinen Betrieb aufnimmt und vor Ort kocht, wird das Sortiment noch erweitert um frische Brötchen, Brot und selbstgebackenen



Nicht nur für die Hausbewohner attraktiv: Der Laden für den kleinen Einkauf
Foto: Katja Barthel

Kuchen. Im angeschlossenen Bistro kann man jetzt schon seine Angehörigen zum Kaffeetrinken einladen und mit Besuchern aus der Nachbarschaft ins Gespräch kommen. Als weiterer Service, den die Fercher nutzen können, ist ein

Paketshop geplant. Die Gespräche mit DHL laufen und sollen kurzfristig zu einer Entscheidung führen. Am 1. April startete die Ausbildung in der Pflege. Junge Menschen, die sich für den Beruf entschieden haben, wohnen nun in den

Wohngemeinschaften, teilen sich Küche und Wohnzimmer und auch ihre ersten Eindrücke und Erfahrungen in der Ausbildung und im neuen Zuhause.

Wohnen in Gemeinschaft ist nicht nur für junge Menschen attraktiv. Auch Senioren schätzen das Miteinander und können dennoch mit einem hohen Maß an Eigenständigkeit leben. Mit den ersten Interessenten für diese seniorengerechte Wohnform ist Hoffbauer im Gespräch. Damit die Betreuung und im Bedarfsfall auch die Pflege gesichert sind, wird ein ambulanter Pflegedienst gegründet.

Noch sind nicht alle Wohnungen vermietet. Interessenten können sich an Katja Barthel wenden, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Zu erreichen ist sie unter 033209 / 489859 oder katja.barthel@hoffbauer-stiftung.de. ■ Katja Barthel

www.feuerwehr-ferch.de

FERCHER MAIFEST

am 27. April 2024

Highlights

- Maibaum & Kindermaibaum aufstellen (15 Uhr)
- Vorführung der Jugendfeuerwehr
- Kinderlagerfeuer mit Stockbrot
- Kinderbasteln
- Feuerwehr-Hüpfburg
- Live DJ

Das Leibliche Wohl

- Fercher Grillspezialitäten
- Erbsensuppe aus der Feldküche
- Kaffee & Kuchen
- Kühle Getränke

Beginn: 13 Uhr
Feuerwehrgelände

Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee / OT Ferch
info@feuerwehr-ferch.de

f i /FeuerwehrFerch

HOFFBAUER-STIFTUNG FERCH:

Neuer Bewohnerschaftsrat gewählt

In der Hoffbauer-Stiftung „Seniorenpflege am Schwielowsee“ in Ferch wurde ein neuer Bewohnerschaftsrat gewählt. Das Gremium gibt allen Bewohnern und Bewohnerinnen stellvertretend eine Stimme für ihre Rechte. Wir wünschen allen viel Freude und gutes Gelingen! ■ Hoffbauer-Stiftung



Gemeinsam mit und unterstützt von Angehörigen stellen sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe: Frau Kirschner und Frau Weiß (hi., v.l.) und Herr Strauß, Frau Hausig und Herr Schmidt (vo., v.l.) Foto: HBS

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM HEIMATHAUS CAPUTH:

Fährgeschichten um „Tussy“ und ihre Schwestern auf der Unteren Havel

Als noch nicht ganz Ortskundiger tappte ich durch die Caputher „Altstadt“ hinter dem Schloss, auf der Suche nach dem Heimathaus.

Liebe eingerichtete Museum, das zugleich Begegnungs- und Ausstellungsort ist. Diesmal steht von Ostern bis zum 25. August die Caputher Fähre mit ih-

Auch auf ihre „Schwestern“, die Fähren in Pritzerbe und Ketzin, wird ein Blick geworfen.

Auf den unter der Federführung von Uwe Thurley entstandenen



Die charmanten Wegweiser ins Caputher Heimathaus im Krughof 28



Vereinsvorsitzender Reinhard Schmidt (li.) und Fährmann Karsten Grunow eröffnen die Ausstellung Fotos: Jürgen Schiebert

Zwei lustig im Winde flatternde „Liebestöter“ zogen meinen Blick an, und tatsächlich: sie waren der dezente Hinweis auf das kleine, aber mit viel Sachkenntnis und

rer vor allem durch die Familien Bastian und Grunow geprägten Geschichte im Mittelpunkt (siehe auch die Artikelserie von Karl Günsche im HB 02-04/2024).

Schautafeln, aber auch anhand von Urkunden, Exponaten und zahlreichen Fotos erhält der interessierte Besucher einen Einblick in die Überquerung der Havel

am Gemünde. Die Personen- und Autofähre hat sich zu einem wichtigen Verbindungsglied zwischen den Ortsteilen Geltow und Caputh entwickelt.

Reinhard Schmidt, Vorsitzender des Heimatvereins, konnte zu der Eröffnung am Oster-sonntag Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und die drei Ortsvorsteher Kathrin Freundner, Roland Büchner und Matthias Fannrich begrüßen. Knapp 50 Interessierte folgten seinen Ausführungen.

Fährmann Karsten Grunow zeigte sich beeindruckt und dankte allen Beteiligten. In seiner launigen Rede beschrieb er kurz die Entwicklung und Bedeutung der Caputher

Fähre und er erzählte, dass seine Familiengeschichte untrennbar mit der Fähre verbunden war und ist.

Aber nicht nur die Ausstellung rief den Beifall der Gäste hervor: ebenso bemerkenswert waren die von den kundigen Händen der Damen des Heimatvereins hergestellten Torten und Kuchen. Sie sollten ihre Backkünste öfter in öffentliche Veranstaltungen in Schwielowsee einbringen.

Das Heimathaus ist geöffnet sonntags sowie an Feiertagen von 14.00 – 18.00 Uhr. In lauschiger Atmosphäre im Innenhof der Anlage lassen sich neben der Ausstellung auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen genießen.

■ Jürgen Schiebert

HEIMATVEREIN CAPUTH:

Vogelstimmenwanderung um den Caputher See

Unser neues Mitglied Wolfgang Rickert bietet am Sonntag, 5. Mai, allen interessierten Naturfreunden eine Vogelstimmenwanderung um den Caputher See an. Treffpunkt: Caputher Kirche (Start/Ziel), Beginn: 7 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer möchte, kann durch eine kleine Spende zur Arbeit des Heimatvereins beitragen. Wir würden uns freuen. Bitte an witterungsbedingte Kleidung und Schuhe denken. Wer hat, Fernglas nicht vergessen! ■ HV Caputh



Rotkehlchen sind oft sehr zutraulich und neugierig Foto: Helmut Matz

MEUSEBACHSCHULE:

Gemeinsames Ostereiersuchen im Wald

Ding Dong – ertönte es aus der Schulklingel zum Ende der Mittagspause und gleichzeitig zum Beginn der traditionellen Ostereiersuche in der Meusebachschule Geltow. Die Grundschüler der Klassenstufen 1-6 versammelten sich um 12.10 Uhr auf dem Schulhof und warteten voller Vorfreude gespannt, bis es endlich losgehen konnte. So viel darf schon mal verraten werden: Der Osterhase war vormittags heimlich unterwegs und hatte für jede Klasse ein großes Osterkörbchen im nahegelegenen Wald versteckt! Alle Kinder waren bereit für den Start. Wenige Minuten später spazierte die ganze Schule gemeinsam in



Friedrich und Tili aus der 1b präsentieren stolz ihren Osterfund Foto: Adam Lucke

den ca. zehn Minuten entfernten Wald. Den Weg gab der Hausmeister der Schule vor, denn er wusste genau, wo der Osterhase seine Spuren hinterlassen hat. Angekommen im Wald durfte jede Klas-

se auf die fröhliche Ostersuche gehen. Dabei hatten alle, ob groß oder klein, sichtlich viel Spaß und wurden nach kurzer Zeit fündig. Die Klasse 1b sah sogar einen echten Osterhasen im Wald und somit war das kleine Osterabenteuer ein gelungenes Schulareignis. Im Anschluss spazierte die Klasse stolz mit ihren Osterkörben zurück in die Schule. Dort wurden die Ostereier verteilt und verzehrt, man verbrachte gemütlich die letzte Schulstunde zusammen, um sich dann auf den Weg in die Osterferien zu machen. Möglich gemacht werden konnte dies durch die Unterstützung des Schulfördervereins der Meusebach-Grundschule, der die Osterkörbchen gestiftet hat. Möchten Sie die Kinder auch unterstützen? Dann helfen Sie uns durch eine Mitgliedschaft, Spende oder Mithilfe bei Veranstaltungen! Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. fv-meusebach.de ■
Scarlett Glöckner

OSTERZEIT AM WIESENSTEG:

Kinder der Kita Birkenhain erfreuten Spaziergänger

Mehrere Wochen haben die Kinder der Kita Birkenhain in Ferch mit den Vorbereitungen für das diesjährige Osterfest verbracht. Wir haben bekannte Osterlieder, wie „Stups, der kleine Osterhase“ gesungen oder auch österliche Fingerspiele kennengelernt. Um richtig in Osterlaune zu kommen, wurde natürlich auch fleißig geschmückt. Sowohl die Räumlichkeiten als auch das Außengelände unserer Kita wurden mit bunten Ostereiern, bemalten Osteranhängern, Osterhasen und vielem mehr gestaltet. Auch unser Parkplatz wurde mit einigen riesengroßen Ostereiern verziert.

Die großen Krippenkinder der Käfergruppe sowie die Kinder aus dem Kindergartenbereich (Grashüpfer, Schmetterlinge & Schlaufüchse) haben sich zusammengetan, um Ostereier zu malen, auszuschneiden

und Frühlingsbilder zu gestalten. Einige Ostereier haben zusätzlich noch einen schönen Osterspruch erhalten. Am Fercher Wiesensteg fanden die Ostereier schließlich ihren Platz, denn die Kinder wollten



allen Ferchern und Spaziergängern, die das frühlingshafte Wetter für einen Ausflug am Schwielowsee nutzten, liebe Ostergrüße übermitteln. Wir hoffen, dem einen oder anderen ein kleines Lächeln



Die Kinder schmückten den Fercher Uferweg

ins Gesicht gezaubert zu haben. Scheinbar hat der Osterhase auch davon Wind bekommen und kam am 28. März schließlich in unsere Kita. Der Osterhase hat jedem Kind sein individuell gestaltetes Osterkörbchen befüllt, während die Kinder einen kleinen Waldspaziergang machten. Als die Kinder wiederkamen, war die Freude groß, denn dann hieß es frohes Suchen im gesamten Außengelände der Kita. Jedes Kind hat ein Osterkörbchen gefunden. ■
Chantal Melzer, Erzieherin

Der Osterhase war da... Foto: Kita Ferch

JUGENDFEUERWEHR GELTOW:

Neuer Übungsanhänger feierlich übergeben

Große Freude herrschte am Nachmittag des 22. März bei der Feuerwehrjugend in Geltow, denn ein langgehegter Wunsch sollte in Erfüllung gehen. „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie die Arbeit für die Kinder erleichtert werden kann“, sagt Gemeindegewerkschaftsleiterin Christin Reh, „so kam der Wunsch auf nach einem eigenen Übungsanhänger.“ Tobias Gericke, Vorsitzender des Fördervereins, ergänzt: „Wir sind damit vor etwa zwei Jahren an die Sparkasse herantreten und haben tatsächlich einen positiven Förderbescheid bekommen.“

Filiale Werder/H. Doreen Pohle als Gäste zu der feierlichen Übergabe in der Einsatzhalle der Feuerwehr geladen waren.

Besonders freute sich Bürgermeisterin Kerstin Hoppe: „Gerade bei unserer momentan so schwierigen Haushaltslage bin ich sehr dankbar für das Engagement des Fördervereins und vor allem der Sparkasse. Diese Spende kommt genau zum richtigen Zeitpunkt und ist immens wichtig, denn nicht zuletzt sind es die vermeintlich kleinen Dinge, das eigene Knowhow, die Eigeninitiative, die so gefragt



Ein selbstgebackener „Wagenschlüssel“ als Dankeschön

Jugendübung die Einsatzkräfte plötzlich ausrücken müssen, ist das zwar immer sehr aufregend für die Kids, aber die Ausbildung ist dann jedes Mal gelaufen, weil das Fahr-

nachdem, was gerade benötigt wird. „Das Einsatzgeschehen ist sehr vielfältig, kein Einsatz gleicht dem anderen. Man muss auch lernen zu improvisieren: Wie kann ich vorhandenes Material so nutzen, dass das beste Ergebnis erzielt wird“, sagt sie. Manchmal müsse man auch seiner Kreativität freien Lauf lassen. „Für die Kids ist die Arbeit bei der Feuerwehr nicht nur eine Schule fürs Leben, sondern auch spannendes und cooles Hobby, sie sind immer mit Freude dabei“, meint Christin Reh nicht ohne Stolz auf ihre Schützlinge.

Als Überraschung und kleines Dankeschön für die großzügige Spende hatte die Feuerwehrjugend einen symbolischen Wagenschlüssel gebacken, den Ulrike Schlabinger anschneiden durfte. Danach ging es zum gemütlichen Teil der kleinen Feier über. Der Havelbote wünscht allen jungen Kameraden bei ihren Übungen und praktischen Ausbildungsdiensten allzeit „Gut Schlauch!“. ■ Ingrid Schlegel
PS: Unter www.mbs-foerderung.de können noch bis zum 15. September 2024 von allen gemeinnützigen Vereinen im Geschäftsgebiet der MBS Förderanträge für Vorhaben im ersten Halbjahr des Folgejahres eingereicht werden.



Angetreten fürs Gruppenfoto: die Feuerwehrjugend Geltow mit ihren Gästen vor dem neuen Übungsanhänger
Fotos: Ingrid Schlegel

Zur Freude aller Beteiligten konnte das Vorhaben mit einer Gesamtsumme von 31.172,95 Euro realisiert werden. 3200,- Euro hat der Feuerwehrförderverein an Eigenmitteln beigesteuert. „Aus eigener Kraft hätten wir das niemals geschafft“, sagt der Vorsitzende.

Möglich gemacht wurde diese Spende durch die Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, deren Vertreterin Ulrike Schlabinger mit ihrer Kollegin von der MBS-

sind für unser aller Zusammenleben in der Gemeinde.“ Bisher war es so, dass die Kinder am großen Löschfahrzeug üben mussten. Da das Einsatzmaterial für sie zu schwer, zu groß und zu unhandlich ist, waren sie bei ihren Übungen oft auf die Hilfe der Erwachsenen angewiesen. „Das kann schon frustrieren“, sagt Christopher Braunsdorf, einer der Kameraden, und Christin Reh ergänzt: „Durch den neuen Anhänger können wir jetzt auch Druck von den Kindern nehmen. Wenn während einer

zeug weg ist.“ Dieses Problem ist nun passé: Mit dem neuen Übungsanhänger können sie unabhängig und selbstständig agieren und trotz Einsätzen weitermachen. Er beherbergt allerhand Ausrüstungs- und Einsatzmaterial in kindgerechter Größe wie Schläuche oder Standrohr, Anschlussstücke und Verteiler für die Wasserentnahme, auch Material zur technischen Hilfeleistung. Dabei kann die Ausrüstung von rechts, links und von der Rückseite des Hängers be- und entladen werden, je

Diese Seite ist vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in eigener Verantwortung gestaltet worden und stellt keine redaktionelle Meinungsäußerung dar.

Unsere Punkte für Schwielowsee, die wir beteiligungsorientiert umsetzen und vorantreiben wollen:

Das gesellschaftliche Miteinander in Schwielowsee stärken

- Mehr Transparenz, Information & Beteiligung in der Kommunalpolitik
- Alteingesessene und Zugezogene, Jüngere und Ältere miteinander im Gespräch
- Das Dorf als Zuhause für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Transparenter und zukunftsorientierter Umgang mit Haushaltsmitteln der Gemeinde

Lebensgrundlagen und Lebensqualität in Schwielowsee sichern

- Gute Bedingungen für Gewerbe, für alte und neue Unternehmen in Schwielowsee
- Wasser, Wälder & Seen ökologisch schützen und wirtschaftlich nutzen
- Gesundheit, Pflege und Barrierefreiheit in Schwielowsee
- Siedlungsentwicklung an sozialen und ökologischen Standards ausrichten

Veränderung selbst bestimmen und Entwicklung gestalten

- Klima- und Umweltschutz: Ein lokaler Klimaplan für Schwielowsee
- Daseinsvorsorge: Bezahlbare Wärme- und Energieversorgung sicherstellen
- Verkehrsberuhigung, Öffentliche Verkehrsmittel, Carsharing und sichere Radwege

Am 9. Juni GRÜN wählen!

Grüne für Schwielowsee

HIER LEBE ICH



Machen, was zählt.

Wo Sie uns immer finden:

Grüner Stammtisch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jeden ersten Donnerstag im Monat, der Ort wird auf der Internetseite bekannt gegeben.

www.gruene-schwielowsee.de

Instagram: @gruene_schwielowsee

Unser Programm
zur Kommunal-
wahl 2024:



gruene-schwielowsee.de

FERCHER KARNEVALSCLUB E.V.:

Die Wellenbrecher gehen zu den Ostdeutschen Meisterschaften!



Der „Haufen mit gemeinsamen Interessen“ – die Wellenbrecher

Als 2019 die Gründungsveranstaltung der Fercher „Wellenbrecher“

stattfand, hätte wohl niemand gedacht, dass sie sich zu einer so zielstrebigen Vereinigung entwickeln würden.

Unsere Gardennamen leiten sich fast alle vom ehemaligen Fercher Ortswappen mit Ritter, Fee und dem Ort ab, folglich fehlte noch der Bezug zum Schwielowsee.

Der Fercher Karnevalsclub e.V. hatte schon immer Tanzgarden, die sich in den zurückliegenden 60 Jahren bei gegebenen Anlässen präsentierten.

Meist waren es natürlich begeisterte Mädchen und junge Frauen, die den traditionellen Gardetanz einstudierten.

In der Programmgeschichte gab es jedoch dann weitere Veränderungen, so kamen die



Besonders zur Faschingszeit sind die sportlichen und humorvollen Darbietungen gefragt. Fotos: FK

Showtänze immer mehr auf. In den 90er- und 2000er-Jahren wurden sogar gemischte Tänze dargeboten, aber so

ein „echtes Männerballett“ hat sich nicht etabliert. Der Gedanke, Männer in rosa-farbenem Tütü tanzen zu lassen, schien wohl doch zu abwegig. Das ist auch bis heute so geblieben. Die Wellenbrecher sind eine Männertanzgruppe, kein Ballett.

Wir waren im vergangenen Jahr sogar außerhalb Ferchs unterwegs, unter anderem in Kropstädt zur Weiberfastnacht, sind im Ort beim 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr aufgetreten. Die Wellenbrecher tanzten zum 11.11.23 in Ferch

gen kam die Idee für einen Auftritt im Vergleich mit anderen Männerformationen, denn wir hatten doch ein gewisses Niveau erreicht.

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Wir wollen es nun wissen, wie schneiden wir offiziell ab? Klar, bei unseren Ferchern ist die Begeisterung riesig. Nun steht die Anmeldung: Wir sind am 25.05.24 in Finsteralde als Teilnehmer der Ostdeutschen Landesmeisterschaften dabei!

Als Tanzgruppe, aber auch als „Haufen mit gemeinsamen Interessen“ streben wir natürlich eine möglichst vordere Platzierung an. Die Wellenbrecher vertreten den FK, sind nicht nur einfache Tänzer, sondern dahinter steckt viel Manpower. Das wird bei unseren Veranstaltungen stets sichtbar – und das ist eine echte Bereicherung für den Ort und den Verein insgesamt.

Wir freuen uns über einen stetigen Zulauf und weitere Unterstützung für die Umsetzung unseres Programmes und der Aktivitäten im FK. Wenn das auch etwas für dich ist, dann schnuppere einfach mal rein beim Training!

An dieser Stelle sei unseren beiden Trainerinnen Anne und Nadine wiederum herzlich gedankt! Manchmal ist es nicht

so einfach, doch am Ende wird es richtig toll! Kontakt über: admin@fkc-schwielowsee.de.

■ Jens Anders

SPORTSCHÜTZEN:

Frühjahrsschießen der Schützengilde Caputh

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. führte am 16. März ihr diesjähriges Frühjahrsschießen durch. In diesem Jahr haben sich relativ viele Mitglieder beteiligt. Bei den Männern siegte Andreas Bertram mit 100 Ringen vor Rainer Bernburg und Bernd Gramm mit 91 Ringen, wobei hier

die Einzelergebnisse den Ausschlag gaben. Bei den Frauen konnte sich Regina Bertram mit 93 Ringen als einzige Teilnehmerin in die Siegerliste eintragen. In der Disziplin Luftpistole waren Andreas Bertram mit 96 Ringen und Regina Bertram mit 78 Ringen erfolgreich. Das

Schützenfest wird am 1. Juni durchgeführt, bei dem auch wieder ein Bürgerkönigsschießen für alle interessierten Anwesenden ab 18 Jahren angeboten wird. Weitere Aktivitäten werden zu gegebener Zeit festgelegt und bekannt gegeben. ■ Franz J. Groß

Diese Seite ist von der Initiative „Wir für Schwielowsee“ in eigener Verantwortung gestaltet worden und stellt keine redaktionelle Meinungsäußerung dar.



„Wir für Schwielowsee“ ist eine neue Initiative, die in den drei Ortsteilen unserer Gemeinde zu den Kommunalwahlen 2024 antritt.

Unsere Unzufriedenheit damit, wie sich Schwielowsee seit einigen Jahren entwickelt, wurde stetig grösser. Wir sehen z.B. in letzter Zeit eine immer dichtere Bebauung, die Zerstörung von Natur zugunsten von stetigem Wachstum und nicht zuletzt eine besorgniserregende Haushaltspolitik!

Wir möchten eine Öffentlichkeit für kritische Stimmen schaffen, genau hinschauen und mitbestimmen, was in Schwielowsee umgesetzt wird. Wir wollen Schwielowsee besser machen.

Unsere Kernthemen



Wir setzen uns für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Natur- und Kulturlandschaft ein



Wir schaffen Transparenz



Wir fordern ortsangepasstes Bauen



Wir stehen für einen respektvollen und fairen Umgang miteinander



Wir unterstützen Bürgerinitiativen



Wir fordern eine solide Finanzplanung für eine zukunftsfähige Gemeinde



Für Informationen, Fragen und bei Interesse zum Mitmachen

Tel: 0151 515 777 78
 E-Mail: info@wirschwielowsee.de
 Web: www.wirschwielowsee.de
 f / © wirschwielowsee



VERNISSAGE:

Maler, Zeichner und Radierer – Theo von Brockhusen, ein „van Gogh“ am Schwielowsee?

Die neue Ausstellung im Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch wurde am 6. April von Carola Pauly, Vorsitzende des Fördervereins, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Dr. Dominik Bartmann, Kurator und Kunsthistoriker, eröffnet. Unter den Gästen private Leihgeber aus Schwielowsee. War Theo von Brockhusen ein Brandenburger? Fast! Geboren 1882 in Ostpreußen, studierte er Malerei und begann in Ostpreußen die ersten Bilder in Pleinair-Technik (Freiluftmalerei) zu malen. Bald schloss er sich der Berliner Secession an und kam so ab 1907 in den Sommermonaten jährlich nach Baumgarten-

brück am Schwielowsee. Die Motive, die er fand, waren vielfältig. Licht und Schatten, ständige Veränderung des tückischen Schwielowsees hielt er in seinen Bildern fest. Einige erinnern an den Maler Vincent van Gogh, von dem er die leuchtenden Farben und die expressive Pinselführung in seine Werke vom Schwielowsee übertrug.

Ein Kunstfreund aus Geltow beschreibt das Bild „Schulausflug“, entstanden 1908, so: Beim ersten flüchtigen Betrachten des Bildes empfinde ich Leichtigkeit, und es erinnert mich an flanierende Menschen in Paris. Beim genaueren Hinsehen erkennt man einen Sommertag im

Biergarten von Baumgartenbrück, meiner Heimat. Kinder mit Sommerhüten warten auf ihre Limonade, die im Hintergrund von der Kellnerin auf einem riesigen Tablett herangeschafft wird. Es ist etwas windig, der Schwielowsee zeigt Schaumkronen. Das Blätterdach der Bäume, vermutlich Linden, lässt das Sonnenlicht schattiert auf den Boden fallen. Die Stimmung ist heiter, aber der Betrachter sieht auch erschöpfte Gesichter. Vermutlich genießen die Mädchen die Rast nach einer Wanderung. Der freie Weg zwischen den beiden Baumreihen führt direkt zum

Schwielowsee, in die Weite, und die rastenden Kinder geraten so aus dem Blickwinkel. Das Bild beschreibt einen schönen Tag, der auch heute noch genauso erlebt werden könnte.

Die Ausstellung kann in Ferch noch bis zum 16. Juni 2024 besucht werden. Aufgrund der großen Vielfalt von verschiedenen Motiven und der hohen Anzahl an Bildern besteht eine große Nachfrage nach der Ausstellung, die im Anschluss in das Kunstmuseum nach Schwaan in Mecklenburg-Vorpommern geht. ■ Marina Katzer



„Schulausflug“, 1908, Öl auf Leinwand Foto: Marina Katzer

VEREIN CULTURA & INITIATIVKREIS ALBERT-EINSTEIN-HAUS:

Filmabend im Caputher Bürgerhaus:

AAKIMO – Plünderung der natürlichen Ressourcen in Westafrika

(ca. 45 min, franz. mit engl. Untertiteln, deutsche Erklärungen)

am **Freitag, dem 10. Mai**, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Dokumentarfilm wurde von Nicolas van Ingen produziert, in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und Océanium Sénégal. Es geht um die Zusammenhänge von illegalem Holzeinschlag, unkontrolliertem Goldabbau und Überfischung und damit die Zerstörung der Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung. Die massive und unkontrollierte Ausbeutung von natürlichen Ressourcen hat breite Auswirkungen. Die korrupte Schattenwirtschaft ist der Nährboden für zahlreiche Konflikte und zieht Sicherheitsrisiken nach sich. Der Klimawandel verstärkt diese Konflikte. Brechen Lebensgrundlagen weg, müssen Menschen andere Wege suchen. Sie sind u.a. eine Ursache für die zunehmende Migration.

Caroline Hauptmann von der Konrad-Adenauer-Stiftung leitet mit einem Bericht über die Situation in Senegal ein und steht für Anfragen und Meinungsäußerungen nach dem Film zur Verfügung. Der Abend ist Teil des Projektes „Welten verbinden“ vom Kulturland Brandenburg mit dem Titel „Aus Caputh in die Welt – und zurück“.

Wir laden auch ein in die Ausstellung EINSTEIN IN CAPUTH im Bürgerhaus, Str. d. Einheit 3, Caputh, geöffnet Di–So 11–16 Uhr, Eintritt 5,-, erm. 3,-, Schüler 1,- Euro, ebenso am Internationalen Museumstag, Sonntag, 19. Mai, 11–17 Uhr im Bürgerhaus zu „Museen mit Freude entdecken“ WAS ALLES MIT EINSTEIN GEMACHT WIRD – mit freiem Eintritt. ■ Volker Müller

INITIATIVKREIS
ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH e.V.



Diese Seite ist von der SPD in eigener Verantwortung gestaltet worden und stellt keine redaktionelle Meinungsäußerung dar.

ZUKUNFT. GEMEINSAM. GESTALTEN. FÜR SCHWIELOWSEE. FÜR DICH.



Sie haben 3 Stimmen: ☒ ☒ ☒
Sie können alle drei Stimmen einer oder einem Kandidierenden geben. Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf mehrere Kandidierende verteilen.

<p>1. Kathrin Freundner SchauspielerIn, Autorin Ortsvorsteherin Caputh GV OBC</p>	<p>8. Dirk Rausch Feuerwehrmann Caputh GV OBC</p>	<p>15. Andreas Oettel Bankfachwirt Caputh GV OBC</p>
<p>2. René Braunsdorf Selbstständiger Geltow GV OBG</p>	<p>9. Martina Schneider Porzellanmalerin i.R. Ferch GV OBF</p>	<p>16. Jens Nindel Jurist Geltow GV OBG</p>
<p>3. Viola Ziehlike Sachbearbeiterin Caputh GV OBC</p>	<p>10. Maximilian Fendesak IT-Manager Caputh GV OBC</p>	<p>17. Jörg Ecker Forstdirektor Caputh GV OBC</p>
<p>4. Marco Lietz Verwaltungsangestellter Caputh GV OBC</p>	<p>11. Simone Ecker Vertriebsbeauftragte Caputh GV OBC</p>	<p>18. Lutz Böse Serviceleiter a.D. Ferch GV OBF</p>
<p>5. Heide-Marie Ladner Kindergartenleiterin i.R. Caputh GV OBC</p>	<p>12. Friedhelm Schmitz-Jersch Umweltstaatssekretär a.D. Geltow GV OBG</p>	<p>19. Martin von Simson Beamter Caputh GV OBC</p>
<p>6. Eberhard Hummel Architekt Ferch OBF</p>	<p>13. Christin Blaffert Rechtsanwältin Geltow GV OBF</p>	<p>20. Antonio Arra Psychologe Caputh GV OBC</p>
<p>7. Doreen Krämer Floristin Caputh GV OBC</p>	<p>14. Tom Gronow Mitarbeiter MBSJ Caputh GV OBC</p>	<p>21. Marco Wilczek Koch Caputh GV OBC</p>



Noch mehr
#SozialePolitikfürDich
gibt's im Netz auf
spd-schwielowsee.de



**Am 09.06.
wählen!**

Legende:
GV = Gemeindevertretung
OB = Ortsbeirat

MITEINANDER. FÜREINANDNER. FÜR UNS ALLE.



SPD Soziale
Politik für
Dich.

FRÜHJAHRSPUTZ UNTER WIDRIGEN BEDINGUNGEN,...

...aber mit Elan

Trotz miesem Wetter folgten einige wetterfeste **Caputher** dem Aufruf der Gemeinde und fanden sich pünktlich am 23.03. um 9 Uhr an der Sporthalle in Caputh ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeisterin Kerstin

fast sagen: die immer selben Unverdrossenen nicht ab, sich zum Frühjahrsputz im Brückenspark einzufinden. Gut ausgerüstet und wetterfest gekleidet, verpassten sie dem Park mit geübter Hand den alljährlichen Frühjahrschnitt und befreiten die Wege von Ästen und altem Laub. Derweil ging die Autorin Müll sammeln die B1 entlang durch Geltow, bewaffnet mit einer 50-l-Einkaufstasche. Als die Tasche nach zwei Stunden randvoll war, werkelteten einige der Fleißigen immer noch im Park. Insgesamt 13 (!) unermüdliche Helfer sind zugange gewesen. Bleibt zu hoffen, dass sich bei dem unwirtlichen Wetter niemand einen Schnupfen geholt hat. ■ Ingrid Schlegel



Viola Zielke und Dirk Rausch befreien den Wanderweg am Caputher See von vielerlei Hinterlassenschaften
Foto: Thomas Kühne

Hoppe und anschließender Einsatzbesprechung ging es an die Arbeit. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken durch den Bauhof standen in diesem Jahr der Wanderweg rund um den Caputher See, der Krähenberg und der Schmerberger Weg im Fokus der fleißigen Helfer. Besonders ärgerlich waren wieder neben den achtlos weggeworfenen Tetrapacks und anderem Hausmüll die Unmengen von Zigarettenkippen, deren giftige und krebserregenden Inhaltsstoffe so in unser Grundwasser gelangen. ■ Thomas Kühne

Auch in **Geltow** herrschte so etwas wie norddeutscher Optimismus, demzufolge nach Regen Sonne kommt. Deshalb schreckten die beinahe winterlichen 6°C und Regen einige, man will



Müllausbeute von der B1 Fotos: Ingrid Schlegel



13 fleißige Helfer brachten den Geltower Brückenspark wieder in Schuss

Die **Fercher** indes warteten mit ihrem Frühjahrsputz kurzerhand auf besseres Wetter. Am Dienstag, 26.03. traf der Havelbote die „Hardcore-Weibs“ vom FKC bei Sonnenschein, Frühlingslüftchen, guter Laune und guter Mucke aus dem Transistorradio beim Laubharken und Pflanzen einer Rabatte am Platz des Kriegsmahnmals. „Im letzten Jahr haben wir hier auch alles schön gemacht. Die Leute finden das gut und es liegt seitdem auch nicht mehr so viel Müll herum“, sagt Yara Bechler, eine der Aktiven. Die Blumen und die Erde für die Pflanzaktion hat ihnen ein Sponsor vorbeigebracht,



Die „Hardcore-Weibs“ vom FKC bei ihrer Pflanzaktion



Preisfrage: Was soll die Rabatte darstellen?
Fotos: Sören Bels

Arne Strohschein, guter Freund vom FKC-Männerballett und seines Zeichens Garten- und Landschaftsbauer. Demnächst kommt noch eine hübsche Steineinfassung drumherum, dann ist alles komplett. Die frisch gepflanzte Rabatte soll übrigens etwas Besonderes darstellen. Vielleicht erraten es ja die Fercher Leser. Die Auflösung des Rätsels folgt dann im nächsten Heft. ■ Sören Bels/Ingrid Schlegel

Auch in Wildpark-West trafen sich wie jedes Jahr die Frauen der Wild-



Die Sportfrauen aus Wildpark-West machten den Garten des Bürgerclubs wieder schön
Foto: Marlies Dobbert



parkter Sportgruppe zum gemeinsamen Frühjahrsputz rund um den Bürgerclub. Mit Harken und Besen ging es dem Laub und Winterdreck an den Kragen. Da aber viele Frauenhände mit anpackten,

war die Arbeit bald getan, und nun ist das Außengelände des Clubs für den Frühling bereit. Wir danken mit dieser Aktion im Frühjahr und im Herbst auch unserer Gemeinde dafür, dass wir den

Club für unseren Sport nutzen dürfen. Es macht aber auch viel Spaß, gemeinsam das zu erhalten, was wir in Wildpark-West mit dieser schönen Bürgerbegegnungsstätte haben. ■ Sonja Tietze

TISCHTENNIS – ERFOLG FÜR DIE SG GELTOW:

Tom Rosenberg Vize-Landesmeister bei Jungen 15

Vom 9. bis 10.12.2023 wurden in Prenzlau die Brandenburger Meisterschaften im Tischtennis ausgespielt. Das Turnier bildet nach der Top-10-Rangliste den zweiten großen Höhepunkt im Kalenderjahr. Im Kräftemessen der besten Nachwuchsspieler des Bundeslandes ging Tom Rosenberg von der SG Geltow in der Altersklasse Jungen 15 an den Start.

Nachdem er beim Top-10-Turnier bereits den achten Platz belegt hatte, war hier das Viertelfinale das anvisierte Ziel. Ein Sieg und zwei Fünf-Satz-Niederlagen schienen bereits das frühzeitige Aus zu bedeuten. Doch die überraschende Niederlage des direkten Konkurrenten am Nebentisch ermöglichte Rosenberg den Einzug in die K.-o.-Runde – dank der besseren Satzdiffenz.

In der folgenden Endrunde konnte sich Rosenberg spielerisch und kämpferisch deutlich steigern und so die für ihn vorteilhafte Auslosung für den Finaleinzug nutzen. Nach einem 3:1-Erfolg gegen N. Siegel (TTC Finow Eberswalde) traf er

im Viertelfinale auf P. Rauer (Frauendorfer SV) und bezwang diesen mit 3:2 Sätzen. Das Halbfinale dauerte ebenfalls bis in den Entscheidungssatz, ehe Rosenberg in einem umkämpften Match gegen T. Neumann (SC Blauer Anker Kyritz) den

Finaleinzug und die große Turnierüberraschung perfekt machte. Im Finale war er gegen D. Schmidt (SG Automation Cottbus), dem besten Spieler des Turniers, erwartbar chancenlos und unterlag mit 0:3 Sätzen.

Im Doppelwettbewerb erreichte Rosenberg mit seinem Partner F. Finke (TSV Chemie Premnitz) das Viertelfinale. Gegen die späteren Turniersieger verloren sie am Ende in drei Sätzen (0:3).

Der zweite Platz bei den Brandenburger Meisterschaften bedeutet den bisher größten Erfolg für den Geltower. Als Anerkennung für die gezeigte Leistung wurde er vom Brandenburger Landesverband für die Norddeutschen Meisterschaften der Jungen 15 Ende Januar in Bremen nominiert. Außerdem ist Tom nun ein Mitglied der Brandenburger Vertretung, die sich beim Deutschlandpokal Mitte April in Bad Blankenburg mit den Teams der anderen Bundesländer messen wird. Die SG Geltow wünscht Tom dabei viel Erfolg! ■ Thomas Jannek



Erfolgreiches Doppel: Tom Rosenberg (li.) mit seinem Trainer Thomas Jannek Foto: Th. Jannek

Leserbriefe

Ärger über Müllentsorgung im Wald

Der Frühling steht vor der Tür und das eigene Grundstück soll natürlich auch in diesem Jahr sauber und gepflegt aussehen. Wohin aber mit Laub, Nadeln, Baumschnitt und Pflanzenresten? Die Laubannahmestelle hat ja gerade nicht geöffnet, also ab in den Wald damit! Dieses Verhalten beobachte ich nun schon seit vielen Jahren und ich habe den Eindruck, dass es immer mehr Mitbürger gibt, die keinerlei Ahnung haben, welchen Schaden sie dem Wald und dem Eigentümer des Waldes mit ihrem Verhalten zufügen, und denen das darüber hinaus eigentlich auch völlig egal zu sein scheint. Neben den Gartenabfällen werden regelmäßig Hundekotbeutel, Holzpaletten und anderer Hausmüll in den Wald geworfen. Die Eigentümer oder die Gemeindefunktionäre müssen das entsorgen. Am

Ostersonntag habe ich mehrere große Haufen mit Laub, Nadeln, Kirschlorbeer und Baumschnitt in der Verlängerung des Tannenweges im Wald in Wildpark-West gefunden, die dort frisch entsorgt wurden. Und dieser Vorfall ist bei Weitem kein Einzelfall. Die Gartenabfälle führen zu einer Verbreitung invasiver



Abfälle gehören nicht in den Wald, es gibt genügend Möglichkeiten, sie legal zu entsorgen Foto: Carsten Leßner

Pflanzen in unseren Wäldern, die das Ökosystem schädigen und heimische Pflanzen- und Tierarten verdrängen. Wir Anwohner in Wildpark-West sind außerordentlich privilegiert, wir haben eine eigene Laubannahmestelle, wir haben eine Biotonne und es kann trockener Baumschnitt im Garten verbrannt werden, wenn die Regeln eingehalten werden. Es ist für mich unverständlich, warum Bewohnerinnen und Bewohner in Wildpark-West regelmäßig ihre Gartenabfälle im Wald entsorgen. Die illegale Entsorgung von Gartenabfällen ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 20.000 Euro geahndet werden kann. Diese Tatsache sollte daran erinnern, dass es sich bei der Entsorgung von Gartenabfällen nicht um ein Kavaliärsdelikt handelt, sondern um ein ernstes Vergehen. ■

Carsten Leßner, Wildpark-West

WORKSHOP DES VEREINS CULTURA E.V.:

Wer kennt noch „Sütterlin“?

Will man alte Briefe, Postkarten oder ähnliche Quellen aus den 20er- Jahren des vergangenen Jahrhunderts lesen, steht man oft vor einem Problem. Sie sind in einer Schriftart verfasst, die heutzutage nur noch einige Spezialisten lesen können. Die „Sütterlin-Schreibschrift“ wurde 1911 im Auftrag des preußischen Kultur- und Schulministeriums von Ludwig Sütterlin auf der Basis älterer Formen entwickelt und im Schulunterricht gelehrt, bis sie 1935 von den Nationalsozialisten wie-



Wer kann heute noch mit der Hand schreiben? Und dann auch noch in Sütterlin? Foto: Barbara Lamla

der abgeschafft wurde. Dieses Kulturgut zu bewahren hat sich Cultura e.V. aus Schwielowsee zur Aufgabe gemacht. Bei der diesjährigen Geschichtswerkstatt Ende Februar 2024 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam wurden, geleitet von Ortruhn Richter, Spezialistin für Schrift und Kalligrafie, Informationen und Übungen in Workshops bis zu zehn Personen angeboten. Das Interesse war groß und die Aktion sehr gelungen. Cultura e.V. wird das Thema weiterverfolgen und plant eine baldige Fortsetzung der Workshops für alle Interessierten. ■ Christof Korneli

DIE VS WILDPARK-WEST BERICHTET:

Volkssolidarität mit vielfältigen Aktivitäten

Frauentagsfeier

Die kleine Feier der Volkssolidarität Ortsgruppe Wildpark-West wurde für die Mitglieder und Bürger im Bürgerclub am 13. März durchgeführt. Unsere Senioren betreten staunend den geschmückten Raum. Für jeden Gast standen Primeln auf dem Tisch, der von den Mitgliedern



der Volkssolidarität Wildpark-West gebackene Kuchen erfreute alle und wurde vollständig aufgegessen. Die Krönung des Festes war das Eintreffen des Zauberkünstlers Hans-Günter Pittelkow. Er zeigte uns eine humorvolle und abwechslungsreiche Darbietung, bei der

die Anwesenden nicht nur Zuschauer, sondern auch Aktive waren. Auch unser besonderer Gast, Ortsvorsteher Matthias Fannrich, wurde verzaubert. Ich möchte mich hiermit bei all meinen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ganz besonders bei der Kunsterzieherin Conny, die die Urkunden für die Auszeichnung der 20-, 50- und 60-jährigen Mitgliedschaft bei der VS gestaltet hat. ■

Dank an die Frauensportgruppe und die Gemeinde

Heute möchte ich den Aufruf zum Frühjahrsputz am 23. März nutzen, um mich bei der Turnergruppe von Wildpark-West zu bedanken. Wir, die Leutchen von der „Volkssolidarität“ nutzen einmal im Monat den Bürgerclub und genießen den Komfort der Räumlichkeit. Einmal im Jahr wird der Bürgerclub von Grund auf gesäubert – ohne uns „Alte“! Vielen Dank dafür an Karola Kuhl und ihre Mitstreiterinnen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und dem Ortsvorsteher Matthias Fannrich dafür bedanken, dass wir die Räumlichkeiten des Bürgerclubs auch weiterhin mietfrei benutzen dürfen. Diese Zuwendung ist für uns Anerkennung und Bestätigung, um weiterhin die Gestaltung unserer gemeinsamen Nachmittage zu organisieren. ■

Öffentliche Spendensammlung

Auch in diesem Jahr bitten wir noch bis 31. Mai um eine Spende zur besseren Gestaltung unserer Gemeinschaftstreffen, sei es im Bürgerclub oder bei unseren kleinen Tagesfahrten. Einige unserer Kassierer werden Sie aufsuchen und um eine Spende nachfragen.



Bitte bedenken Sie dabei: 50 Prozent der Einnahmen bleiben in unserer Ortsgruppe. Die anderen 50 Prozent sind für soziale Projekte in Potsdam und Brandenburg. Das Geld wird für Kinder und Jugendliche ebenso wie für ältere und bedürftige Menschen eingesetzt. Unser Motto lautet: MITEINANDER – FÜREINANDER – SOLIDARITÄT. Als Vorsitzende der Ortsgruppe Wildpark-West bitte ich um Ihre Spendenbeiträge, um weiterhin gemeinsam unser Zusammensein zu gestalten. Besten Dank! ■ Rosi Nehr Korn

Veranstaltungen in Schwielowsee im Mai

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

03.05., 19 Uhr

Namoli Brennet im Caputher Pausenraum

Sängerin Namoli Brennet an der Gitarre und die Caputher Musikerin Amy Protscher am Bass geben ein Konzert im gemütlichen Café Havelerie. Freuen Sie sich auf „Modern American Songwriting“. Hut & Gut – Eintritt frei.

Ort: Havelerie, Str. der Einheit 52, Elisabeth von Steynitz, Tel. 0162 201 30 72, www.havelerie.de

04.05., 16 Uhr

Wie aus dem kleinen Ludwig der große Beethoven wurde

Raxi, das Murmeltier, und natürlich der Moderator erzählen die Geschichte des kleinen Ludwig aus Bonn, der später in Wien zu einem weltberühmten Komponisten wurde, und die Musiker spielen dazu Ausschnitte bekannter Musikstücke von Beethoven wie „Gassenhauer-Trio“, „Mondscheinsonate“, „Für Elise“, „Wut über den verlorenen Groschen“ und „Freude schöner Götterfunken“.

Ort: Gemeindehaus der ev. Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken e.V., www.caputher-musiken.de

20.05., 17 Uhr

Continuum – der Lauf der Dinge, Orgelkonzert am Pfingstmontag

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und der Gemeinschaft. Das bietet Anlass, über Verbindungen zwischen Menschen nachzudenken; Verbindungen, die in Tradition und Kommunikation über Generationen hinweg beständig bleiben können. Diesem Gedanken nachgehend ist ein Programm um J. S. Bachs berühmte Passacaglia in C-Moll entstanden – Caspar Wein, Kantor der Friedenskirche Potsdam, spielt Werke von H. Purcell, J. G. Rheinberger, A. Wammes u. a. Ort: Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Ev. Kirchengemeinde Caputh, Fr. Dr. Pfeiffer 0151/15 29 25 59

26.05., 15 Uhr

„seconda donna“ – Frauen im Schatten

Die Zeit des Barock als Zeitalter des Lichtes, das den Menschen in eine neue glanzvolle Epoche führen soll, ist Fundus dieses abwechslungsreichen Programms. Es erklingen einige der schönsten Alt-Arien von Händel und Vivaldi, die reichlich Möglichkeiten bieten, sich den „zweiten Frauen“ zu widmen. Es singt und moderiert Julia Böhme, Michael Schütze am Klavier.

Ort: Kulturkirche Petzow, Fercher Straße, 14542 Werder OT Petzow, KulturForum Schwielowsee e.V., Tel. 0176/61 39 94 13, www.kulturforum-schwielowsee.de

AUSSTELLUNG

04.05., 14-18 Uhr + 05.05., 12-18 Uhr

Offene Ateliers in Brandenburg

Wir sind eine Gemeinschaft von unterschiedlichen Künstlern. Unser Ziel ist es, Kunst und Natur zu verbinden und die Region mit einzubeziehen; durch Ausstellungen, Feste oder einfach nur Austausch und Begegnung.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1a Waldgalerie Ferch, Tel. 0152/55 77 39 96, www.wald-galerie-ferch.de

VORTRAG & FÜHRUNG

05.05., 10-17 Uhr

Tag der offenen Schränke

Kostbare Lackkabinettschränke aus dem 17. Jahrhundert sind schöne Möbelstücke, die jeder Gast beim Schlossbesuch bewundern kann. Aber was verbirgt sich hinter den kunstvoll gearbeiteten Türen? Nicht nur äußerlich waren solche Schränke Kunstwerke. Auch nach dem Öffnen sollten diese zusammen mit dem Inhalt der Repräsentation dienlich sein und mit Stolz Gästen gezeigt werden können.

11 Uhr: Die Restaurierung der Kabinettschränke – mit dem Leiter der Holzrestaurierung der SPSP, Thomas Kühn

12 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr: Schlossführung „Stilvolle Ordnungshüter und barocke Gemächer“

Um Anmeldungen zu den Führungen unter schloss-caputh@spsg.de oder 033209/70345 wird gebeten.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2

26.5., 13 Uhr

Kinderführung: Wer lebte im Schloss Caputh? – Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau Friedrich Wilhelms von Brandenburg, der ihr das Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Friedrich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst überhaupt und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin? Es gibt viel zu entdecken bei diesem Schlossrundgang. Erwachsene und ältere Geschwister können zeitgleich in einer separaten Führung das Schloss erkunden.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2

Tel: 033209/7 03 45, www.spsg.de

27.5., 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat – immer montags – gibt es eine spannende Ortsführung mit viel Wissenswertem über Caputh. Claudia Goerke, Mitarbeiterin in der Tourist-Information, nimmt die Gäste mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang vom Schloss Caputh bis zum Gemünde. Erfahren Sie Historisches und Aktuelles. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start: Tourist-Information, Logierhaus, Straße der Einheit 2, Caputh Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209/76 97 69, www.schwielowsee-tourismus.de

GESUNDHEIT

1.4. – 31.5.

Auszeit in Schwielowsee –

Die Wochen für Ihre Gesundheit

Auch in diesem Jahr stehen der April und Mai wieder ganz im Zeichen der Gesundheit. Viele Angebote zum Ausprobieren und Reinschnuppern und ein bunter Strauß an Aktionen: Bewegung, Entspannung und Ernährung – verpackt in Kursen und Workshops. Gönnen Sie sich eine Auszeit in Schwielowsee! Informationen und Termine unter www.auszeit-in-schwielowsee.de

Ort: Caputh, Ferch und Geltow Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209/76 97 69, www.schwielowsee-tourismus.de

WANDERUNG

8.5., 13 Uhr

Wanderung im Königswald zur Römerschanze

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat eine Wanderung durch die märkische Heimat. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an einer 6 bis 10 km langen Wanderstrecke haben. Die Wanderungen sind so ausgewählt, dass sie von rüstigen Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können. Treffpunkt: Sacrow, Parkplatz am Dorfanfang Heimatverein Caputh e.V., Krughof 28, Tel. 033209-70260, www.heimatvereincaputh.de

TANZ

15.5./29.5., 19-20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar.

Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31 Jacqueline Koch, Tanzpädagogin, Tel. 0173-6172326

WORKSHOP

8.5., 10-12.15 Uhr

Reizbildcollage – Alte Holzschnitte sind Ausgangspunkt eines grafischen Blattes

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen: Malen, Zeichnen, Collagieren. Das Basismaterial wird gestellt. Anmeldung bitte per Mail an: sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de

7./8.5., 9-17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – weben. Frauen, und auch Männer, werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in die Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Handweberei Geltow, Am Wasser 19 Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, nachricht@handweberei-geltow.de

11./12.05., 18./19.05., 25./26.05., 10-16 Uhr

Mosaik-Workshop im Wald

Mosaik-Workshop mitten in der Natur! Für junge und jung gebliebene Künstler im Alter von 9-99 Jahren. Alles, was Ihr benötigt, ist Eure Fantasie und Kleidung, die schmutzig werden kann. Wir werden Mosaiksteine selbst herstellen aus Fliesen, Tellern und Tassen und auch Bilder und Skulpturen schaffen. Das Material wird gestellt. Es empfiehlt sich, mindestens zwei Tage einzuplanen. Auf Anfrage sind auch Termine in der Woche möglich.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A Waldgalerie Ferch, Tel. 0152/55 77 39 96, icke-b@web.de



KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe, Tel.: 033209/43 90 78, www.kraeuter-heidi.de

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

04.05., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Grüne Hausapotheke“

Mädesüss, Gänseblümchen, Nelkenwurz und andere Heilkräuter kennenlernen, sammeln und kleine Helfer (Salben, Tinkturen) für die Hausapotheke entwickeln. Zubereiten eines Wildkräutersnacks aus Giersch, Gundermann und Co. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen, Materialkosten.

11.05., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Grillkräuter“

Männer und Frauen an den Grill! Wir stellen Garten- und Wildkräuter zum Marinieren und Räuchern vor. Gemeinsam ernten wir Kräuter und bereiten diese für unsere Grillparty zu. Raffiniert mariniertes Gemüse, Kräuterdips, Kartoffeln im Stroh – der Grill wird aktiviert! Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

11.05., 11-14 Uhr

Kreativwerkstatt „Weidenflechten“

Unter fachkundiger Anleitung kleine Weidenzäune, Staudenstützen oder Rankhilfen für den Garten gestalten. Ein schönes Seminar mit Christine Herling.

18.05., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Ein Korb voller Blüten“

Alant, Schafgarbe, Ringelblume und Co. – Wir gehen auf Blütensuche, sammeln gemeinsam Korbblütengewächse und stellen daraus kulinarische Köstlichkeiten her wie Blütenbutter, Käsepralinen, Blütensalat. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

25.05., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Unkräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Unkräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

26.5., 11-15 Uhr

Kochwerkstatt „Rund um die Wurst“ –

Wir stellen Wildkräuter-Bratwurst her!

Mit Fercher Wildschwein und Heidis Wildkräutern – regional und einfach lecker. Inklusive Getränke, sechs Würstchen für zu Hause und Rezept.

31.05., 16-18 Uhr

„Gurke & Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

„Wildkräuter-Pesto selbst herstellen“ mit einem Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Di-So 11-16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh
Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, Fei 10-18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh
Anmeldung über Einstein-Forum Tel. 0331 271780

Do-So, 12-16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Ausstellung: „Theo von Brockhusen – Landschaftsvisionen“
Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Di-So 10-17.30 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh
Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Sa-So, 12-18 Uhr und nach Vereinbarung unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung: „Heiter bis Ironisch“ –

Wolf-Dieter Pfennig, Felix Bär & Werner

Mohrmann-Dressel

Krughof 38, Caputh, Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

So, Fei 14-18 Uhr

Heimathaus Caputh

Ausstellung: „Die Caputher Fähre und ihre Schwestern an der Unteren Havel“
Krughof 28, Caputh Heimatverein Caputh e.V., Tel. 033209 702060

Mi-So, Fei 11-18 Uhr

(letzter Einlass 17 Uhr)

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Straße 61, Ferch, Tel. 033209 72161

Di-So, 11-17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327 55272

Fr., Sa., So., Mo., jeweils von 12-18 Uhr

Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt

Zeichnkurse einzeln und in der Gruppe:

Infos & Termine auf der Website

Straße der Einheit 91, Caputh
Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

+++

www.schwielowsee-tourismus.de

+++

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter: www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

NEUE KÜNSTLER IN DER ➡

Angela Brockmann & Ralf Wilhelm Schmidt

Die Waldgalerie Ferch öffnet ben und zu betrachten. Als Gastpünktlich zum Tag der offenen Ateliers am 4. Mai von 14 – 19 Uhr und am 5. Mai von 12 – 18 Uhr ihre Tore. Entdecken Sie bekannte und neue Künstler, die ihre Werke auf dem 4200 qm großen Waldgrundstück im Einklang mit der Natur präsentieren. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder ein paar neue Plätze zu erleben und zu betrachten. Als Gastkünstler präsentiert die Waldgalerie Ferch in dieser Saison die Malerin Angela Brockmann aus Bremen und den Bleistiftzeichner Ralf Wilhelm Schmidt aus Caputh. Überzeugen Sie sich von deren sehenswerten Exponaten in unserer lauschigen Waldgalerie. ■ Marcel Krüßmann



PFINGST KONZERT



AM 20. MAI 2024 VON 11-13 UHR

BEIM WEGESTERN IM WILDPARK

MISS CELIE'S SISTERS

...werden das Publikum beim Pfingstkonzert am „Wegestern“ im Wildpark Potsdam ab 11 Uhr mit einer wunderbaren Mischung aus Klassik bis Swing, Pop und Tango bis Filmmusik verzaubern.

In der Besetzung Gesang - Saxophon/Klarinette/Querflöte – Klavier bringen die drei Musikerinnen Stücke in eigenen Arrangements von Bach bis Piazzolla und Schubert bis John Williams zum Klingen.

„Miss Celie's Sisters“ traten auf z.B. für die Sendung „Kulturzeit“ der Sender ZDF/3sat, waren zu hören in der ARD bei einer Veranstaltung zur Bundestagswahl, spielten bei diversen Theaterproduktionen, im Brandenburger Landtag und u.a. mehrfach bei Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramtes.

Der Wildpark-Verein lädt ein. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. **WILDPARK!**

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2024 !

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag (Havelbote + Amtsblatt)
Mai	10.05.	13.05.	29.05.
Juni	07.06.	10.06.	26.06.
Juli	12.07.	15.07.	31.07.
August	09.08.	12.08.	28.08.
September	06.09.	09.09.	25.09.
Oktober	11.10.	14.10.	30.10.
November	08.11.	11.11.	27.11.
Dezember	29.11.	02.12.	18.12.

Die Redaktion ist telefonisch unter 0331 / 90 14 28 50 erreichbar.

BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf: 110
 Feuerwehr Rettungsdienst: 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: 030 31003444
 Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: 0800 00 04 88 1
 Telefonseelsorge: 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22
 Hilfstelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020
 Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1 11 03 33
 Giftnotruf: 030 31003444
 Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): 115
 Elterntelefon: 0800 1 11 05 50
 Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116016
 Caritas-Beratungszentrum: 0331-710298;
 Zimmerstr. 7, 14471 Potsdam; potsdam.ib@caritas-brandenburg.de
 Kirchliche Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg: 030-440308224
 Flughafen-Seelsorge (BER): 030-609159992

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam
 Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee,
 Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9,
 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina
 Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels,
 Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

Redaktion:
 redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Anzeigen:
 anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
 Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
 Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
 Arthur-Scheunert-Allee 2,
 14558 Nuthetal/
 OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:
OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch
OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow
GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
 zwispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
 Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden,
 die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
 ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen (z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
 zwispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für **Farbanzeigen und Flyerbeilagen** wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten
9.30–11.30 Uhr/Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen. Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

MITTWOCH

Vierzehntägig Kindersport für Kinder von 3–5 Jahren (ohne Eltern)
15.30–16.30 Uhr
Der aktuelle Kurs ist voll. Für die Warteliste bitte im FZ melden.

DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende. **ENTFÄLLT AM 30.05.**

Spielnachmittag für Familien
15.30 – 18.00 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder. Kosten: 1 Euro Spende

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 17.05.
9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten. Kosten: 2 Euro

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee
Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung
Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Cool Cooking am 14.05.
15.30 – 18.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler ohne Eltern/ Anmeldung bis 13.05. im FZ/ Kosten: 2–5 Euro je nach Gericht

ADD/Parkour in Caputh Zw. 10 und 14 Jahren
16.00–17.30 Uhr (10–13 Jahre) / 17.30–19.00 Uhr (14–18 Jahre)
Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer. Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

MITTWOCH

Kreativ-Tage am 15.05.
14.30–16.00 Uhr/ Kreativangebot für Grundschüler, ohne Eltern Anmeldung bis 1 Tag vorher im FZ

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena
19.00 – 20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben
Anmeldung im FZ.

Chit-Chat English – Englischkurse Ausgebucht! B1 „Reading & Conversation“ / 17.00 – 18.30 Uhr
Grundkenntnisse Nochmal! (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

fitdankbaby®
MINI 9.00–10.15 Uhr,
OUTDOOR: 10.50 Uhr

Vätertreff am 29.05.
19.00–21.00 Uhr. Lockeres Beisammensein von Vätern für Väter.

Singen für Seniorinnen
14.30 – 16.00 Uhr/
Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/
Anmeldung: Marianne Ohnesorge
033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse
A2.2 erw. Grundkurs II/ 18 – 19.30 Uhr
Ausgebucht! A1.2 Anfänger (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse
B1 Fortgeschrittene/ 11.00–12.30 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielnachmittag für Senioren
13.30–16.00 Uhr/ Bei Rummikub und Co. einen spaßigen Nachmittag verbringen/ Erdgeschoss Bürgerhaus

Nähtreff am 23.05.
18.00–21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Demenz mit Demenz und ihre Angehörigen
Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Für Aktuelles und Terminänderungen besucht gern unsere Homepage
<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>

Infos und Anmeldung:
Lisa Reinke & Katrin Kley (SHBB/KJSH e.V.),
Tel. 033209 / 20 39 11 o. 0173 / 2 97 35 67,
Familienzentrum
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
eMail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

10 Jahre Familienzentrum!

Gemeinschaft und Zusammenhalt feiern
Das Familienzentrum Schwielowsee feiert am **14.06. von 14.30 – 17.30 Uhr** seinen 10. Geburtstag. Um dieses Fest miteinander feiern zu können, würden wir uns über eure **Unterstützung** freuen. Wer uns beispielsweise mit einem Kuchen, etwas Dekoration oder helfenden Händen unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei uns melden.
Vielen Dank! Katrin und Lisa aus dem FZ

NEUE SPRECHZEITEN der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

montag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geflow
dienstag:	14:00-18:00 uhr schülertreff caputh
mittwoch:	13:00-13:45 uhr sprechstunde in caputh 18:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	18:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geflow 21:00-22:00 uhr streetwork caputh

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee / OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei
Allerheiligen - Potsdamer Land

St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzant. Ritus der ukrainischen griechisch-kathol. Kirche), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig)

Pfingstmontag, 20. Mai: 10 Uhr

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr (Christi Himmelfahrt, 9. Mai: 10 Uhr, 18 Uhr)

Freitag: 18 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9: Sonntag 11.30 Uhr (5. Mai: **Ökumenischer Gottesdienst zum Baumblütenfest**, gemeinsam mit der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde auf dem Marktplatz der Insel, 10.30 Uhr), Mittwoch 18 Uhr, Freitag 9 Uhr, Christi Himmelfahrt, 9. Mai: 11.30 Uhr
Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee nach Sanssouci 7: Dienstag 15.30 Uhr
Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Freitag, 26. April: Veranstaltung **Synodaler Weg** (St. Peter und Paul, 19 Uhr)

Samstag, 27. April: **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Mittwoch, 1. Mai: **Senioren-Kaffee**, anschließend Gottesdienst (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, 8 Uhr)

Dienstag, 7. Mai: **Marienandacht** (Maria Meeresstern, 17 Uhr)

Mittwoch, 8. Mai: **Maiandacht** (Wallfahrt der Ordensleute, Maria Meeresstern, 14.30 Uhr)

Dienstag, 14. Mai: **Senioren-Gottesdienst**, anschließend Seniorentreff (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Mittwoch, 15. Mai: **Vortragsreihe Schöpfung** (Annette Edenhofer) (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, 19 Uhr)

Pfingstmontag, 20. Mai: **Orgelkonzert** (St. Peter und Paul, 16 Uhr)

Samstag, 25. Mai: **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Dienstag, 28. Mai: **Marienandacht** (Maria Meeresstern, 17 Uhr)

Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeindeglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst)

Erster Montag im Monat: **Andacht** im Raum der Stille, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)

Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Freitags: **Pfarrjugend-Treffen** (Themenabend) (Maria Meeresstern, 19 Uhr)

Der **Märkische Katholikentag** findet am Pfingstmontag, 20. Mai, in Brandenburg/Havel statt (Gottesdienst im Dom, 10 Uhr).

Der **103. Deutsche Katholikentag** am 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt steht unter dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Psalm 37:37).

Die Gemeinde Maria Meeresstern freut sich über Spenden für ihre **neue Orgel**, die von der Orgelbau-Firma Schuke nach dem Entwurf von Lothar Zickermann geschaffen wird. Spendenkonto: Pfarrei Allerheiligen, IBAN: DE60 3706 0193 6000 4300 03, BIC: GENODE1PAX, Verwendungszweck: Orgel Werder.

In der **Kita St. Peter und Paul** sind Plätze frei. Anmeldung und Informationen über st.peter-paul@hedikitas.de.

Die **Katholische Öffentliche Bücherei** bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die ausgeliehenen Medien können vorerst bei den Entleihern verbleiben.

Aktuelle Informationen zu allen vier Gemeinden finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung zugeschickt. Informationen für die wöchentlichen Gemeinde-Vermeldungen können Sie einreichen an pfarrei@allerheiligen.de.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke,

E-Mail: arnd.franke@erzbistumtberlin.de, Tel. 0331-230799-1

Pfarrvikar: P. Heribert Kerschgens SDS (Ansprechpartner für queer-sensible Seelsorge), Tel. 0331-230799-29

Kaplan: David Hilus, E-Mail: david.hilus@erzbistumtberlin.de, Tel. 0331-230799-24
Hochschulseelsorger und Stadtkirchenreferent: P. Marc-Stephan Giese SJ, Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: marc-stephan.giese@erzbistumtberlin.de, Tel. 0151-72044960

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de, Tel. 0331-977-1506

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Krankenhauseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann, Tel. 0331-9682-2021

Präventionsbeauftragte: Maria Rontschka, E-Mail: maria.rontschka@erzbistumtberlin.de

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de, www.ksg-potsdam.de/

EVANGELISCHE GEMEINDE

Caputh

„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“

1. Korinther 6,12 (Monatsspruch Mai)



Gottesdienste

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Bitte beachten Sie die variablen Gottesdienstzeiten!

28.4. 11 Uhr mit Chor, mit Kindergottesdienst (F.-M. Theuer); 5.5. 11 Uhr mit Band (C. Schulz); 9.5. 11 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Kirchpark Geltow (S. Schulten, F.-M. Theuer); 12.5. 9.30 Uhr A. Zadow; 19.5. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (F.-M. Theuer); 26.5. voraussichtlich 11 Uhr mit Kindergottesdienst (NN), bitte Aushänge und Internetseite beachten; 2.6. 11 Uhr NN.

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termin.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Senioren-gymnastik	D. Schulz
	19.00 Uhr	Handglockenchor (13.5.)	A. Sauerborn
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (6.5.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny M. Zierenberg
	19.45 Uhr	Kirchenchor	
Mittwoch	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl. (15.5.)	F.-M. Theuer B. Junker, L. Platte
	14.30 Uhr	Frauenkreis (16.5.)	
Donnerstag	19.30 Uhr	Dilettänzer (Int. Folkloretanz; 23.5.)	M. Giebler H.-J. Müller
	20.00 Uhr	Posaunenchor	
Freitag	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülow
	19.30 Uhr	Handglockenchor (3./17./24./31.5.)	A. Sauerborn
Samstag	10-14 Uhr	Konfirmandenunterricht 7. Kl. (4.5.)	S. Schulten

Christenlehre kann leider aufgrund von Krankheit noch nicht stattfinden; eine Lösung ist in Vorbereitung. Christenlehrekinder aus Caputh sind in der Geltower Christenlehre willkommen!

Informationen bei Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 / 52 92 98 63,

E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de.

Weitere Veranstaltungen

So 19.5.	18-21 Uhr	Offene Kirche zur musikalischen Nacht (mit Andacht) in der Kirche Geltow (J. Harnisch, S. Schulten)
Mo 20.5.	17.00 Uhr	Orgelkonzert „Continuum – der Lauf der Dinge“ (C. Wein)



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow:

E-Mail: pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de
Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895; E-Mail theuer@evkirchepotsdam.de
Pfarrerin Stefanie Schulten, Tel. 0176 8495 9167; E-Mail schulten@evkirchepotsdam.de

Gemeindebüro:

Tabea Althausen, Küsterin
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel: 033209 20250

Sprechzeiten:

Büro: Freitag 10.00-12.00; Pfarramt: Mittwoch 10.00-11.00 oder nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

GKR-Vorsitzender:

Marc Oelker, E-Mail: gkr-vorsitz@evkc.de

Gebetskreis:

Mit Gebetsanliegen wenden Sie sich gern an Margret Giebler, Tel. 01522 628 3467, E-Mail pm.giebler@t-online.de

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE GEMEINDE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste

in **Geltow** mit anschließendem Kirchencafé

- So 05.05. 9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Deller
Do 09.05. Himmelfahrt 11 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß auf der Kirchwiese mit dem Pfarrteam, anschließend Grillen, Mitbringbuffet und Bastelangebot
So 12.05. 11 Uhr Gottesdienst, Superintendentin Angelika Zadow
So 19.05. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Caputh, Pfarrer Theuer
So 19.05. 18 Uhr Lange Nacht der Kirchen in Geltow mit Musikalischer Andacht und vielfältigem Programm, Pfarrerin Schulten
So 26.05. bitte informieren Sie sich zu Veranstaltungen am Sonntag Trinitatis über unsere Aushänge und die Internetseite: <https://kirchenkreis-potsdam.de/geltow>

Termine

03.05. 14.30 Uhr **Gemeindetreff**

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer Kaffeerunde in der Kirche mit Andacht, Singen und Gesprächen.

Zu **Himmelfahrt** am 9. Mai laden wir im Sprengel Caputh-Geltow alle um 11 Uhr zum familienfreundlichen Open-Air-Gottesdienst ein. Bringt gern Eure Picknickdecke mit und einen kleinen Beitrag für das anschließende Buffet. Grillwürste, Brötchen und Getränke stehen bereit und auch ein Angebot für Basteleien „zum Abheben“ wird es geben.

Am **Pfingstsonntag**, den 19. Mai, feiern wir erstmalig gemeinsam Konfirmation mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Geltow und Caputh im 10-Uhr-Gottesdienst in Caputh. Am selben Tag um 18 Uhr beginnen wir in Geltow die Lange Nacht der Kirchen mit einer musikalischen Andacht mit weltlichen und geistlichen Texten mit Pfarrerin Schulten. Anschließend gibt es Kirchen- und Orgelführung, Buffet und Singen unterm Sternenhimmel mit dem Geltower Posaunenchor.

21.05. 19.30 Uhr **Singabend**

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind wieder eingeladen zu unserem monatlichen Singabend mit Liedern aus den evangelischen Gesangbüchern, Taizé und vielem mehr, begleitet mal von Orgel, E-Piano, Gitarre oder Flöte.



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow

Pfarrerin Stefanie Schulten, Tel. 017684959167

E-Mail: schulten@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 015156345895

E-Mail: theuer@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,

E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin

Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee

OT Geltow, Tel. 03327-56288,

E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns von meinem lieben Ehemann, unserem geliebten Papi, Schwiegerpapi, vom besten Opa und Uropa



Wolfgang Jährmann

Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Heide Martiensen und dem Bestattungshaus Schallock für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Deine Marianne
Dein Michael und Torsten sowie
Deine Birgit und Kathrin
mit ihren Familien

Caputh, März 2024

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Dorit Bauer

* 24. Dezember 1948 † 19. Februar 2024

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Michael Göbel,
dem Blumenhaus Leuchtenberger, dem
Bestattungshaus Schallock sowie der Bootsklausen in Ferch.

*Im Namen aller Angehörigen
Dieter Bauer*

Ferch, im März 2024

KLEINANZEIGEN

Biete professionelle Nachhilfe/Hilfe bei den Hausaufgaben En/Frz/Ru/Ital – 40 Euro (45 Min.)
0172/3 23 14 30

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
seit 1889
Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☎ **Tag und Nacht!**

Glindow , Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel) , Eisenbahnstr. 10	0 33 27 4 30 18
Michendorf , Potsdamer Straße 7	0 33 27 0 5 4 67 93
Potsdam-Babelsberg , Lutherplatz 5	0 33 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert
nachträglich

Frau Marina Hennecke
recht herzlich zum

20-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre
viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee	Kathrin Freundner Ortsvorsteherin OT Caputh
--	---

und der Personalrat der
Gemeinde Schwielowsee
Marion Wilke
Personalratsvorsitzende

Volkssolidarität Ferch

*Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da komme, wer Lust hat, in unser Fercher Haus!*

Einladung an alle Fercherinnen und Fercher „Ü55“ zum

gemütlichen Nachmittag

Mittwoch, 15. Mai, um 14.00 Uhr

im Resort Paradies Schwielowsee, DDR-Nostalgie-Club „Ferchi“.

Und freuen Sie sich schon jetzt auf unseren

traditionellen Kaffeenachmittag

bei Uschi und Thomas Burgemeister am 25. Juli!

Wie immer auf einen
geselligen Nachmittag –

Ihr / Euer Gerhard Keßner

Einladung zur Informations- u. Diskussionsrunde



an alle Mitglieder und interessierte
Bürger*innen am:

Montag, 13.05.2024, 19:00 Uhr

Pension Wolff – Gartenhaus

Lindenstraße 36 in Caputh

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

SPD-OV Schwielowsee
Der Vorstand

Instagram: spd_schwielowsee



Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin



Dienstag, den 7. Mai, 17.00 – 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Erdgeschoss

Ich freue mich auf Fragen, Anregungen und Hinweise.

Weitere aktuelle Informationen rund um unseren Ort
stehen auf meiner Homepage.

Ihre / Eure	Instagram: ortsvorsteherin_caputh
Kathrin Freundner	Weitere Informationen:
Ortsvorsteherin Caputh	www.kathrinfreundner.de

Einladung an alle
Mitglieder und Interessierte:



Treffen des ADFC Schwielowsee

Sonst immer am 1. Mittwoch des Monats. Diesmal aber am

8. Mai, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.

schwielowsee@brandenburg.adfc.de, 01575-7753535, schwielowsee.adfc.de

Einladung



Das Bürgerbündnis

Ortsgruppe Geltow trifft sich am

Mittwoch, dem 8. Mai, um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Wir freuen uns auf Gäste.

Volkssolidarität Wildpark-West

Mittwoch, 15. Mai, 14.00 Uhr

organisiert von Frau Pohlmann,
zusammen mit der VS Geltow

„Max und Moritz“

Theaterspiel mit Schülern
der Inselschule Töplitz



Mittwoch, 22. Mai, 15.00 Uhr

Fröhliches Singen
mit Frau Rasch



Wo: Bürgerclub Wildpark-West, Zum Birkengrund 8
Rosi Nehr Korn, Tel. 03327 / 571989

Einladung



informieren, sensibilisieren, diskutieren, handeln –
gemeinsam!

Immer am 4. Dienstag des Monats, das nächste Mal am
28. Mai, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.



Unsere Termine und weitere Infos finden Sie unter
Tel: 033209-171488
klima-schwielowsee.de

Die Linke Die Basisorganisationen unserer Gemeinde laden alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierten herzlich zur **Mitgliederversammlung** ein. Im Fokus der Diskussion stehen die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen sowie Aktuelles aus dem In- und Ausland.

Wir treffen uns am **23.05.24** um **18.30 Uhr** in der **Gaststätte Baumgartenbrück** in Geltow.

H. Hintze, Vorsitzende der BO Schwielowsee
OT Geltow / Wildpark-West
M. Höhne, Vorsitzende der BO Schwielowsee
OT Caputh / Ferch

Einladung **BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Gemeinsam für Klimaschutz!
Mit gestalten. Mit verändern.
Miteinander sein.

Diskutiert mit uns am
Donnerstag, den 02. Mai 2024
um **19:00 Uhr** in **Geltow**
Geltower Chaussee 5 bei B. Friedrich

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:
gruene-schwielowsee.de





baumpflegerei ertel
— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung,
Baumgutachten, Heckenschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de



Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de

SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00

- BESTATTUNGEN
- TRAUERFLORISTIK
- GRABMALE

Installation & Heizungsbau
Nico Spilling
Meisterbetrieb



Mobil. 0172-3135160
Tel. 033209-449992
E-Mail. nicospilling@web.de

Weinbergstr. 38
14548 Schwielowsee






Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
Fachanwältin für Versicherungsrecht
Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17
14542 **Werder/Havel**
Tel. 0 33 27 / 4 56 57

Mittelstraße 14
14467 **Potsdam**
Tel. 03 31 / 8 87 15 90

Clara-Zetkin-Straße 37
14547 **Beelitz**
Tel. 03 32 04 / 63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

DYHR GRIESHABER

Werbung · Marketing

Schwielowsee – Caputh
Krughof 20
Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de



Ihre
Werbeagentur
am Schwielowsee

TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 7 98 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de



Büro Kerkmann am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online



Heizung-Sanitär-Solar Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Caputh
Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Neuseddin
Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie



Tischlerei



www.hueller-caputh.de

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09/7 03 48

FÄHRE CAPUTH SEIT 1853



Fährzeiten

April – November

Montag – Sonntag

6:00 - 22:00 Uhr

www.faehe-caputh.de



Mein GARTENCENTER
Direkt an der B1
ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

**GERANIEN
AUS EIGENER
GÄRTNEREI**

ALLES FÜR IHRE GELUNGENE SOMMER-BEPFLANZUNG

Mo-Fr 8-19 Uhr
» März bis Mai

Sa 08-16 Uhr
So 10-12 Uhr

Hauffstraße 41
14548 Geltow

Tel.: 03327 / 59 87 21

www.potsdamer-blumen.de




DR. JASMIN LAST®
Medical Aesthetics & Wellness

Die Privatpraxis für
ästhetische & ganzheitliche
Medizin in Werder
bei Potsdam

HAUT- &
LASERBEHANDLUNGEN

HAUTVERJÜNGUNG &
FALTENBEHANDLUNG

OBERLIDSTRAFFUNG

INFUSIONSTHERAPIE

HYALURON

ANTI-AGING

BOTOX

03327 72 70 615

INFO@DR-LAST.DE



WWW.DR-LAST.DE



Musik macht glücklich

Ob jung oder alt, Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r, wir haben das passende Unterrichtsangebot für Sie.

musikschule G:eltow
Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Chausseestraße 15
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: 0162-1855538

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr zuverlässiger Partner



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee

Faire Preise!

Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u.v.m.

Winterdienst!

Gartenpflege

- Rasen- u. Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

Hauswirtschaft

- Reinigung · Reparaturen

Mobil: 0176 / 44 22 94 22
E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Suche Reinigungskraft auf 538-Euro-Basis

mit PKW, Kilometergeld wird gezahlt, PKW-Bereitstellung erfolgt nach der Probezeit, **Bezahlung über Mindestlohn**,
Reinigungen nur in den Ortsteilen von Schwielowsee.
Bei Interesse bitte melden unter: 0176 / 44 22 94 22
E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee

Seit über 20 Jahren sind wir bereits in zweiter Generation für Sie da.



Der Zinsgipfel ruft:

Jetzt mit **5 % Sonderzins* p. a.** für 10 Monate anlegen.

*Kombi aus 5 % p. a. Zinsen und aktiver Vermögensverwaltung

Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade oHG

Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel. 03 32 05 - 4 66 08
Fax 03 32 05 - 4 64 46
e-mail: peter.schade@allianz.de

Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
Tel. 03 32 05 - 2 29 70
Fax 03 32 05 - 2 29 72
e-mail: matthias.schade@allianz.de



GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - REVISION

KANTINE 2000
Gewerbegebiet Neuseddin
14554 Seddiner See Pappelallee 46
Täglich wechselnde Gerichte!
Mittagstisch ab 3,70€
Jedes Gericht auch zum mitnehmen!
kantine-2000.de Tel.: 033205 252707



salomon
elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):
Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee
info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Telefon: 033209.20910
Telefax: 033209.20911
Mobil: 0172.9022392

BAULEISTUNGEN

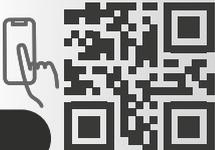
Christian Gülde
Trockenbau / Innenausbau

Im Gewerbepark 26
14548 Schwielowsee
Mobil: 0173 / 205 89 28
E-Mail: guelde.72@web.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel.: 03 32 09.21 77-0
Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

DEKORATIONSARTIKEL PRÄSENTE SCHMUCK

Decoration and More

Straße der Einheit 27, 14540 Caputh
Tel.: +49 352 77 86 104

KOMM VORBEI * KAUF DICH GLÜCKLICH

SCHIFFMANN
Rohrrettung & Umweltschutz

Alchendorfer Chaussee 38 · 14548 Schwielowsee
Fax: 03 32 09 / 7 08 44 · Notdienst
Fax: 03 32 09 / 7 08 47 · 0800 7 64 77 38

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-Fettabscheider
- Rohr-/Grabenanierung
- Dichtheitsprüfung

www.rohrrettung.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE
baum service
SCHWIELOWSEE

SKODA Der neue Superb



Jetzt Probe fahren!

Effizienzdaten nach WLTP Marke Škoda Modell Škoda Superb
Energieverbrauch kombiniert: 5,6 - 5,7 l/100km · CO₂ - Emissionen kombiniert: 128 - 131 g/km · CO₂ - Klasse: D - F

Anspruchsvoll-elegantes Design
Der neue Škoda Superb

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990 | www.skoda-biering.de

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



Meisterfachbetrieb
Paschkowski

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de



KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843

f 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

Suche Mieter für 2 Apartments

in Kammerode mit Einbauküche und Bad,
jeweils ca. 38 qm, möbliert, Warmmiete
inklusive Parkplatz 460,00 €.

Interessierte melden sich bitte bei
Herrn Kerkmann unter 0172 / 3 94 54 27.

Reifendienst Möller Schwielowseestraße 113 in Caputh

🔧 Rädermontage und
Auswuchten bis 24 Zoll

🔧 An- und Verkauf von Reifen

Termine nach telefonischer Absprache unter:
033209 / 84 75 50

 G.C. - ZAUNSERVICE

GÁBOR CSALÓDI
Inhaber



Max-Planck-Straße 16 . 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32

Mobil 0157 - 73 74 23 24

kontakt@gc-zaunservice.de

www.gc-zaunservice.de

Schachtschneider automobile

V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

SERIENMÄSSIG MIT: WINTERPAKET | LENKRADHEIZUNG | SITZHEIZUNG

JETZT FÜR

38.200 €¹

Jetzt bei uns bestellen.



Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,3 l/100 km; Kurzstrecke: 6,6-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,1 l/100 km; Landstraße: 4,9-4,6 l/100 km; Autobahn: 6,0-5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 127-120 g/km.³

¹ Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum 2021.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

³ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 5.946,56 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Listenpreis: 19.800,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 857,14 € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein unverbindliches Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

DER GRANDLAND

SELBSTBEWUSSTER AUFTRITT MIT HÖCHSTEM FAHRSPASS.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, mit dem Grandland setzen Sie ein echtes Statement: das beweisen sein mutiges und klares Design, der ikonische Opel Vizor, das vordigitale Pure Panel und auch seine innovativen Fahrer-Assistenzsysteme. Der Innenraum bietet hochwertige Materialien in Premiumdesign und ein beeindruckendes Platzangebot. Leistungsstarke und hocheffiziente Motoren sorgen für jede Menge Fahrspaß.

UNSER PRIVATKUNDEN LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland, GS, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6e 8-Stufen-Automatikgetriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE

254,00 €

Standort Beelitz

Y Zum Bahnhof 1

14547 Beelitz

B 033204 47 40

Standort Potsdam

Y Ulmenstraße 4

14482 Potsdam

B 0331 55 04 40

Standort Glindow

Y Glindower Chausseestr. 18

14542 Werder OT Glindow

B 03327 48 99 0

Standort Ketzin

Y Falkenrehder Chaussee 6A

14669 Ketzin

B 033233 70 06 0

PATZINA IMMOBILIEN GbR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilienschwielowsee.de
Tel. 033209-80601

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

immowelt
**Platin
Partner**

DEKRA

Wir bewegen Immobilien, 100% seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

TOP AUSGESTATTET SOFORT VERFÜGBAR

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 8,4 l/100 km, außerorts 5,9 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 156 g/km.
CO₂-Effizienzklasse: F

1) Barpreis für einen Mazda MX-5 RF Kinenbi Sky-activ-G 2.0 (135 kW / 184 PS Benziner).
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen.

Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.
Beispielfoto eines Mazda MX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**AUTOHAUS
SAKOWSKI GMBH**
Hauffstraße 36
14548 Schwielowsee
OT Geltow

MAZDA MX-5
als Vorführwagen

- EZ 03/2023, 459 km
- Apple CarPlay® und Android Auto™
- Matrix-LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht
- Sondermodell Kazari

Barpreis € **32.990¹⁾**
Preisvorteil € **6.030²⁾**

PARTNERSCHAFTLICH | ZUVERLÄSSIG | NAH www.autohaus-sakowski.de